



KREISHANDWERKERSCHAFT
Bergisches Land



G 48320

EDITORIAL

- » 4 Innungen – 400 Jahre:
WIR SAGEN DANKE!

HANDWERKSFORUM

- » 100 Jahre Innungsarbeit: „Wir
wollen der Region etwas geben“
- » Vier Innungen feiern
100-jähriges Jubiläum

RECHT + AUSBILDUNG

- » Angaben des Autoverkäufers
zur Erteilung der Umweltplakette
- » Änderung des
Ladenöffnungsgesetzes NRW
- » Fristlose Kündigung
bei Konkurrenztaetigkeit
- » Ausbildungsmessen
in unserer Region
- » Frischer Zuwachs in der
Innung für Metalltechnik

NAMEN + NACHRICHTEN

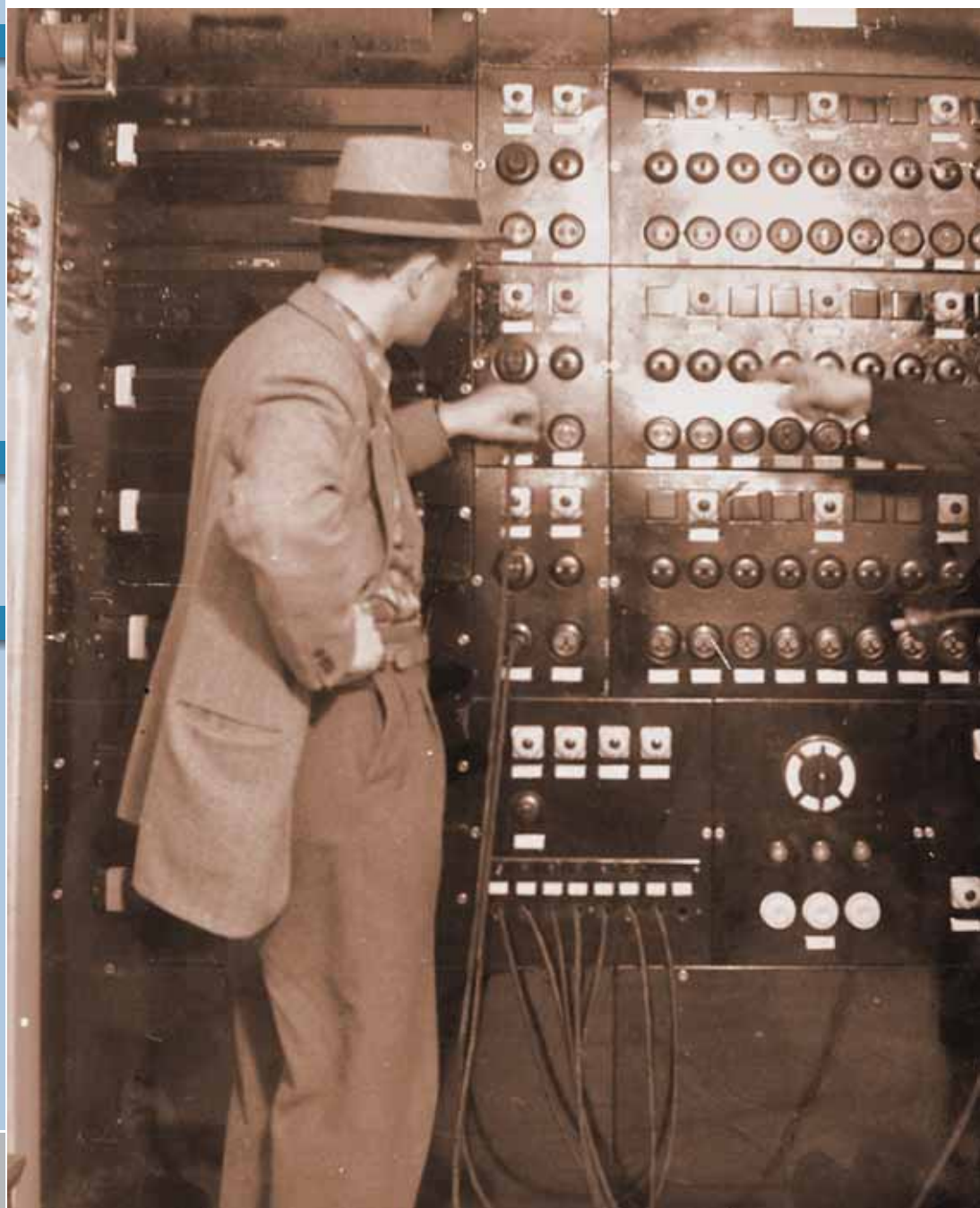
- » Jubiläen und Geburtstage
- » Dieter Eiberg zum
Ehrenobermeister ernannt

TERMINE

3/2013
16. Jahrgang

FORUM

Offizielle Zeitschrift der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land



**Ein gesunder Betrieb braucht gesunde Mitarbeiter.
Welche Krankenkasse unterstützt mich dabei?**

**Jetzt
wechseln!**

Profitieren Sie und Ihre Mitarbeiter vom betrieblichen Gesundheitsmanagement der IKK classic. Sichern Sie sich bis zu 2.500 Euro Bonus.



Weitere Informationen unter unserer
kostenlosen IKK-Firmenkundenhotline: 0800 0455 400.
Oder auf www.ikk-classic.de


Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

FORUM

Offizielles Magazin der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land

Herausgeber

Kreishandwerkerschaft Bergisches Land
Altenberger-Dom-Straße 200
51467 Bergisch Gladbach
Telefon: (0 22 02) 93 59-0
Telefax: (0 22 02) 93 59-30
eMail: info@handwerk-direkt.de

Verantwortlich für den Inhalt

Willi Reitz, Marcus Otto

Redaktion

Marcus Otto
Telefon: (0 22 02) 93 59 -10
Telefax: (0 22 02) 93 59 -30
eMail: m.otto@handwerk-direkt.de

Verlag

Image Text Verlagsgesellschaft mbH
Deelener Straße 21-23
41569 Rommerskirchen (Widdeshoven)
Tel.: (0 21 83) 334
Fax: (0 21 83) 417797
eMail: zentrale@image-text.de
Internet: www.image-text.de

Geschäftsführung

Lutz Stickel | stickel@image-text.de

Vertriebsleitung

Wolfgang Thielen
Tel.: (0 21 83) 417623 | thielen@image-text.de

Anzeigenberatung

Ralf Thielen (verantwortlich)
Tel.: (0 21 83) 417312 | r.thielen@image-text.de

Anzeigendisposition

Monika Schütz
Tel.: (0 21 83) 334 | schuetz@image-text.de

Grafik

Jan Wosnitzer
Tel.: (0 21 83) 334 | wosnitzer@image-text.de
Tim Szalinski
Tel.: (0 21 83) 334 | szalinski@image-text.de

Controlling

Gaby Stickel
Tel.: (0 21 83) 334 | gaby.stickel@image-text.de

Druck

Joh. Van Acken GmbH & Co. KG, Krefeld

Erscheinungsweise

Zweimonatlich, sechs mal im Jahr

Abschriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

Bezugspreis

Einzelpreis pro Heft € 4,-
Jahresbezugspreis € 24,-

Der Bezugspreis wird mit dem Mitgliedsbeitrag der Kreishandwerkerschaft erhoben. Der Vertrieb erfolgt per Postversand. Keine Haftung bei Nichtlieferung wegen höherer Gewalt.

EDITORIAL

4 Innungen – 400 Jahre:
WIR SAGEN DANKE! 4

HANDWERKSFORUM

100 Jahre Innungsarbeit: Ein Gespräch
mit Lothar Neuhalfen, Reiner Irlenbusch
und Marcus Otto
„Wir wollen der Region etwas geben“ . . 5

Die Geschichte der vier Innungen . . . 10

Vier Innungen feiern
100-jähriges Jubiläum 16

RECHT & AUSBILDUNG

Angaben des Autoverkäufers
zur Erteilung der Umweltplakette . . . 20

Änderung des
Ladenöffnungsgesetzes NRW 22

Keine gesetzliche Unfallversicherung
in der Raucherpause 22

Friseurgutscheine:
Keine Verbindlichkeiten oder
Rückstellungen im Ausgabejahr. 22

Auskunftsanspruch einer
abgelehnten Stellenbewerberin 23

Kündigungen immer nur schriftlich! . 24

Fristlose Kündigung
bei Konkurrenztaätigkeit. 24

Zuwendungen an Arbeitnehmer bei
Betriebsveranstaltungen – BFH:
Freigrenze auch 2007 noch bei 110 € 26

Zurückbehaltungsrecht bei
nicht vorgelegten Bescheinigungen . . 26

Höhere Pfändungsfreigrenzen:
Arbeitseinkommen ab 1.7.2013 besser
geschützt 28

Achtung: Vorstellungskosten
sind zu erstatten 28

RECHT & AUSBILDUNG

Beschaffenhheitsvereinbarung
beim Oldtimer-Kauf 30

Leistungen ausgeführt wie vereinbart
und trotzdem besteht ein Mangel . . . 31

Wettbewerbsrecht: Die
Direktansprache von Kunden 32

Ausbildungsmessen in unserer Region 36

Tischler wieder zu Gast
bei Holz-Richter 36

Frischer Zuwachs in der
Innung für Metalltechnik 38

NAMEN & NACHRICHTEN

Goldene Meisterbriefe,
Betriebsjubiläen, Arbeitnehmerjubiläen,
Runde Geburtstage 40

Dieter Eiberg zum
Ehrenobermeister ernannt 41

Neue Innungsmitglieder 41

TERMINE

Veranstaltungshinweise,
Seminar-Termine und
Erste-Hilfe-Termine 42

ZUM TITELBILD

*Auf Spanplatte geklebter Druck –
aus dem Archiv. Der Untertitel des
Bildes lautet: „Großschaltschrank
für Filmtheater um 1934“.*



4 Innungen – 400 Jahre: WIR SAGEN DANKE!

Liebe Handwerkskolleginnen und -kollegen,

an dieser Stelle werden Sie üblicherweise von unserem geschätzten Kreishandwerksmeister Willi Reitz begrüßt. Dies ist diesmal nicht der Fall. Heute dürfen und möchten wir gerne ein Grußwort an Sie richten. Wir, das sind die Obermeister der Elektroinnung, der Kraftfahrzeuginnung, der Innung für Metalltechnik und der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik.

Grund für diese Besonderheit ist, dass diese vier Innungen am 19.9.1913 gegründet wurden und dieses Jahr ihr 100 jähriges Bestehen feiern dürfen. Historisch betrachtet existierten Zünfte als Urform der Innungen bereits im Hochmittelalter und standen damals wie heute für einen Zusammenschluss von Handwerksbetrieben, wobei im Mittelalter den Zünften teilweise eine Verschwörung gegen die damalige Politik „angedichtet“ wurde.

Bei unseren Innungen, wie wir sie heute kennen, stand und steht hingegen immer der Solidargedanke als Leitbild im Vordergrund, d.h. die Starken helfen den Schwachen und umgekehrt. Zugleich besteht eine besonders enge Verbindung mit der Region und eine große Verantwortung für Politik, Gesellschaft und Umwelt. Das Handwerk insgesamt ist sich dabei dieser Position und Verantwortung sehr bewusst. Geleitet von diesem Selbstverständnis haben sich die vier Jubiläums-Innungen dazu entschlossen, statt viel Geld für eine große Feierlichkeit auszugeben, die relativ schnell wieder vergessen wird, durch Zurverfügungstellung von Geldspenden der Region zu helfen. Hiervon können Projekte gefördert werden, vielleicht neue Partnerschaften begründet und insbesondere der Übergang Schule und Beruf nochmals zu Gunsten des Handwerks positiv in Erinnerung gebracht werden. Daher wurde auch das Motto **„Vielfach Spenden statt Einfach Feiern“** als Überschrift für die Feierlichkeiten gewählt.

Bei der Wahl dieses Mottos hatten die Verantwortlichen immer wieder auch den Begriff der „Bodenständigkeit“ vor Augen. Für einige ist dieser Begriff oftmals negativ besetzt, da er nicht gerade für „Hip und Trendy“ sondern für konservative Werte steht. Aber viele und immer mehr wünschen sich gerade eine solche Bodenständigkeit. Denn, nimmt man diesen Begriff einmal wörtlich, beschreibt dieser die Eigenschaft auf dem Boden zu stehen – d.h. auch wenn es für den Betreffenden wirtschaftlich, gesellschaftlich und persönlich gut läuft, besinnt sich dieser seiner Wurzeln und weiß immer, woher er kommt. Und unserer Auffassung nach ist dieses (Selbst-)Verständnis positiv und gut.

Um dieses Verständnis mit Leben zu füllen, spenden diese vier Innungen jeweils 10.000 €, also insgesamt 40.000 €. Damit soll ein kleiner finanzieller Teil an die Region gegeben und ein großes Dankeschön auch für das Vertrauen der Innungsbetriebe ausgesprochen werden. Mit Region ist in diesem Zusammenhang das Gebiet der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, mithin der Rheinisch-Bergische Kreis, der Oberbergische Kreis und die Stadt Leverkusen gemeint.

Wie sich Einrichtungen, insbesondere Schulen, Kindergärten und Vereine, aber auch karitative Institutionen für eine Spende bewerben können, entnehmen Sie bitte den Bewerbungsbedingungen, die in dieser Ausgabe abgedruckt sind oder auch im Internet unter www.handwerk-direkt.de abgerufen werden können.

Darüber hinaus berichten wir in der aktuellen Ausgabe schwerpunktmäßig über die Elektro- und die Kraftfahrzeuginnung. Berichte über die Innungen für Metalltechnik und Sanitär- und Heizungstechnik können dann in der nächsten Ausgabe nachgelesen werden.

Wir freuen uns auf dieses außerordentliche Ereignis.



Ihr
Lothar Neuhaufen
Obermeister der
Elektroinnung



Ihr
Rainer Irlenbusch
Obermeister der
Kraftfahrzeuginnung



Ihr
Rainer Pakulla
Obermeister der
Innung für Metalltechnik



Ihr
Thomas Braun
Obermeister der Innung für
Sanitär- und Heizungstechnik

100 Jahre Innungsarbeit: Ein Gespräch mit Lothar Neuhalfen, Reiner Irlenbusch und Marcus Otto

„Wir wollen der Region etwas geben“

Lothar Neuhalfen und Reiner Irlenbusch sind kommunikative Menschen. Normalerweise feiern die beiden Obermeister der Elektroinnung und der Kraftfahrzeuginnung Bergisches Land die Feste so, wie sie fallen.

Zum 100-jährigen Bestehen ihrer beiden Innungen verzichten sie jedoch auf eine große, aufwendige Gala. Stattdessen haben sie gemeinsam mit ihren Vorständen und ihren Kollegen von der Innung für Metalltechnik und der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik einen Wettbewerb für Kindergärten, Schulen, Vereine und soziale Einrichtungen auf die Beine gestellt. Im Interview erläutern die beiden Obermeister gemeinsam mit Hauptgeschäftsführer Marcus Otto, weshalb sie sich für diesen Weg entschieden haben.

Herr Neuhalfen, Herr Irlenbusch, „vielfach spenden statt einfach feiern“ – so lautet Ihr Motto für den Wettbewerb. Was steckt hinter dieser ungewöhnlichen Idee?

Irlenbusch: Wir leben und arbeiten in Leverkusen, im Rheinisch-Bergischen Kreis und im Oberbergischen Kreis. Wir, das sind die Handwerksunternehmer, die Meister und Inhaber der Innungsfachbetriebe. Hier verdienen wir unser Geld.

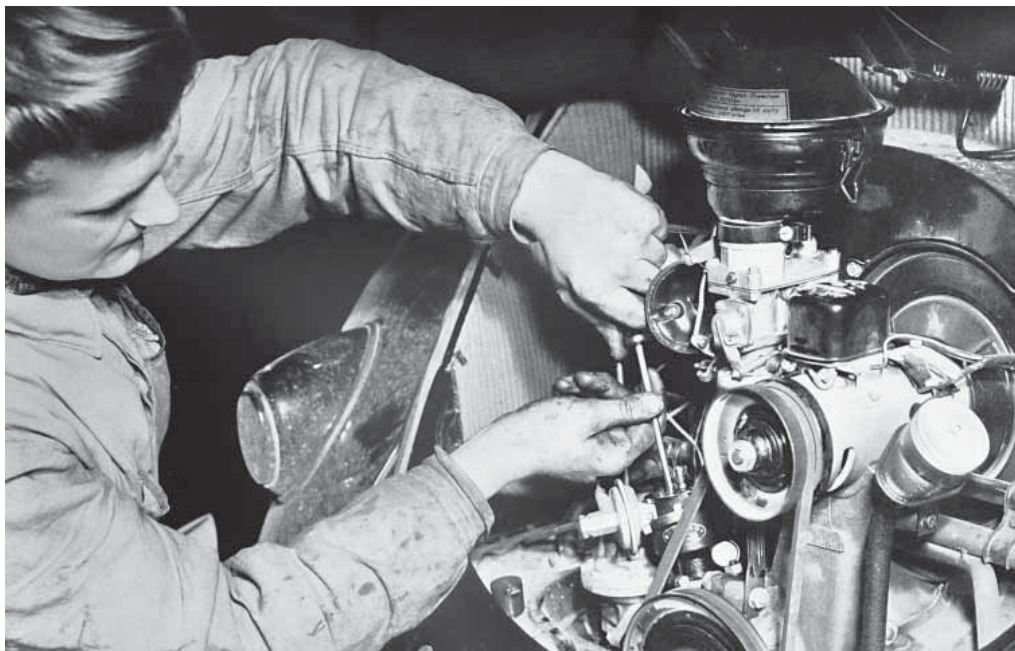


Foto zum Kfz-Handwerk aus dem Buch „Geschichte der Handwerksberufe von 1960“

Wir machen Region aus. Wir sind bodenständig. Und deshalb wollen wir anlässlich des 100. Geburtstages unserer Innungen auch etwas für die Region tun. Gleichzeitig erreichen wir so auch die Schulen und Kindergärten, sprich: den Nachwuchs von morgen und übermorgen.

Neuhalfen: Hinzu kommt: Der Anspruch und die Erwartungshaltung unserer Mitglieder sind heute ganz anders als noch vor einigen Jahren oder Jahrzehnten. Wir leben in einer Zeit, in der keiner mehr Zeit hat. Und unser Einzugsgebiet ist wahnsinnig groß. All diesen Dingen wollen wir eben-

falls Rechnung tragen und verzichten deshalb auf ein Fest. Uns wird keiner böse sein, wenn wir das Geld in gute Zwecke stecken, statt es für eine große Feier auszugeben.

Bei dem Wettbewerb lobt jede der vier beteiligten Innungen 10.000 Euro aus. Eine Menge Geld...

Neuhalfen: Ein großes Fest kostet ein Vielfaches. Wenn wir den Betrag auf das einzelne Mitglied umrechnen, relativiert sich die Summe schnell. Und um es ganz

WEITER NÄCHSTE SEITE »»»

Überall wo die Sonne scheint ...
... ist die **SAG** Ihr Partner für die energietechnische Infrastruktur.

SAG GmbH • Köthe-Külleritz-Straße 12 • 51545 Waldbröl
T +49 2291 793-0 • F +49 2291 793-88 • E info@sg-ag.de • www.sg-ag.de

SAG

GOTTSCHALL & SOHN
HAUSTECHNIK

GOTTSCHALL & SOHN KG
WWW.GOTTSCHALL-SOHN.DE

BERGISCH GLADBACH
Gustav-Stressemann-Straße 5
51469 Bergisch-Gladbach

LEVERKUSEN
Adolf-Kaschny-Straße 18
51373 Leverkusen (Küppersteg)

ZUM 100JÄHRIGEN JUBILÄUM
gratulieren wir dem Vorstandsteam um
Obermeister Thomas Braun sowie
den über 200 Mitgliedern und wünschen der
Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Bergisches Land
alles Gute und für die Zukunft weiter viel Erfolg.

GC GRUPPE

klar zu sagen: Dieser Wettbewerb mit seinen vielen positiven Folgen bis hin zum Imagegewinn und zur öffentlichen Aufmerksamkeit ist uns dieses Geld wert. Wir sind so positiv in aller Munde und können Türen öffnen.

Sie haben die Region angesprochen. Wie sehen Sie hier die Rolle des Handwerks?

Irlenbusch: Das Handwerk steht für Identität. Wir sind die Wirtschaftsmacht von nebenan, wie es ja unsere Imagekampagne so treffend ausdrückt. Wer bietet denn in der Region die Arbeitsplätze, wer stellt die Ausbildungsplätze zur Verfügung, wer sorgt dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger nicht zig Kilometer fahren müssen, bis sie beim nächsten Handwerker sind, sondern ihn quasi um die Ecke finden?

Otto: Dieses ganze Thema und damit auch der Wettbewerb haben für mich etwas mit fairem und verantwortlichem Handeln zu tun. Du kannst alles über den Preis regulieren, nach dem Motto: Der Billigste gewinnt. Aber wenn mein Nachbar sein neues Auto im Internet kauft, nach München oder Hamburg fährt und 1.500 Euro weniger dafür bezahlt als beim Händler um die Ecke, dann hat er nicht fair und verantwortungsbewusst gehandelt. Denn er sollte vielleicht auch schauen, dass seine Nachbarn beschäftigt sind. Die 1.500 Euro reißen es eigentlich nicht raus. Wohin bringt er sein Auto denn zur Reparatur? Hier kommt dann wieder das Handwerk vor Ort ins Spiel, das den Markt in der Region abbildet. Und dafür stehen auch die



Auf Spanplatte geklebter Druck mit dem Untertitel: „Explosionsgeschützte Leuchte mit Kohlefadenlampe von 1920“ (Foto: Archiv)

Innungen. Diese geben mit unserem Jubiläums-Wettbewerb etwas in die Region zurück, so wie unsere Handwerksbetriebe das auch jeden Tag machen – denn sie geben ebenfalls jeden Tag etwas, in Vereine, Schulen, karitative Vereinigungen usw.. Das ist für mich auch „fair handeln“ und „verantwortlich handeln“.

Ihre Innungen blicken auf eine lange Tradition zurück. Wie hat sich ihre Rol-

le in den letzten Jahren und Jahrzehnten gewandelt?

Irlenbusch: Früher gab es einmal Zwangsmitglieder in den Innungen. Heute erleben wir das genaue Gegenteil: Wir konkurrieren als Innung mit Dienstleistern und müssen besser sein als sie, wenn wir unsere Mitglieder halten wollen. Das heißt, wir müssen in der Lage sein, unseren Mitgliedern zu vermitteln, dass wir gemeinsam

Wärmepumpen
Wärmebild-Technik
Netzwerk-Technik
EIB-Bus-Technik
Elektro-Technik
SPS-Technik

Team
KEUNE
Wir schaffen Verbindungen

GUMMERSBACH • MEINERZHAGEN

Meinerzhagener Str. 5a
51647 Gummersbach
Telefon: 02261 - 21535
Fax: 02261 - 29526

Zum Schnüffel 1
58540 Meinerzhagen
Telefon: 02354 - 704487
Fax: 02354 - 704638

Internet: www.keune-gmbh.de

Elektro Meißner

Kompetenz und Qualität

Wir planen und errichten elektrotechnische Anlagen für Gebäude aller Größenordnungen und bieten Ihnen anschließend einen Rundum-Service. Zuverlässigkeit, Termintreue und technische Kompetenz sind unsere Stärken.

Gerne stellen wir dies auch bei Ihnen unter Beweis.

Elektro Meißner GmbH
Osenauer Straße 4 • 51519 Odenthal • Fon: 0 22 02 / 9 76 30
www.elektro-meissner.de • info@elektro-meissner.de

mit der Kreishandwerkerschaft für ihren Innungsbeitrag eine ganz klare Dienst-Leistung erbringen und einen ganz klaren Nutzen bieten. Wir können das und wir machen das.

Neuhalfen: Manchmal hören wir ja aus den eigenen Reihen: Innung ist von gestern, wer braucht das noch? Wer das sagt, übersieht, dass die Innungen im Verbund mit ihren Fachverbänden immer wieder Trends setzen, die das jeweilige Handwerk voranbringen. Innungen sind hoch modern.

Ein Beispiel?

Irlenbusch: Für den Kfz-Bereich fällt mir da spontan die Einbindung unserer Branche in die Gesetzgebung rund um die schadstoffarmen Fahrzeuge ein. Wir sind beteiligt, wenn es um die Prüfkriterien und Prüfmechanismen geht. Unsere Spezialisten im Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes kooperieren in diesen Fragen ganz eng mit dem Gesetzgeber. Oder nehmen Sie die Konzepte für die Berufsausbildung, die in enger Kooperation mit dem Handwerk erarbeitet und immer wieder aktualisiert werden. Davon profitiert jeder einzelne Handwerksbetrieb. Und wie

soll so etwas gehen ohne eine starke Interessenvertretung und eine Organisation, die vor Ort in den Innungen anfängt?

Neuhalfen: Noch ein Beispiel: Wer soll denn mit den Gewerkschaften einen Tarifvertrag aushandeln und abschließen, wenn es die Innungen und Fachverbände nicht gäbe? Leider werden diese Zusammenhänge von den wenigsten Betrieben und Mitgliedern registriert. Dabei sind das ganz wichtige Aufgaben, die die Innungen hier erfüllen. Ganz abgesehen davon, dass die Verbände für ihre Mitglieder mit vielen Unternehmen Rahmenvereinbarungen für Preisnachlässe abgeschlossen haben. Wer diese satten Rabatte konsequent nutzt, hat allein dadurch einen Großteil seines Innungsbeitrages wieder raus.

Und wie steht es um die Innungen vor Ort?

Neuhalfen: Mancher beschwert sich, dass die Innungen durch die Fusionen so groß geworden sind. Diesen Kritikern entgegne ich: Das ist gut so, denn daraus schöpfen wir die Kraft, euch die entsprechenden Dienstleistungen zu bieten.

WEITER NÄCHSTE SEITE »»»



Neuhalfen
ELEKTROTECHNIK

- Planung und Ausführung von Elektroanlagen
- Installation für Industrie und Privat
- Antennen- und Satellitentechnik
- Automatisierungstechnik
- Autorisierter KNX (EIB) Planungs-, Projektierungs- und Installationsbetrieb
- Daten- und Kommunikationstechnik
- Service



Alte Ziegelei 19 - 51491 Overath
Gewerbegebiet Untereschbach
Telefon: (0 22 04) 7 24 43 + 7 43 44
Telefax: (0 22 04) 77 97
www.neuhalfen-elektrotechnik.de

ELEKTROJÜNGER
GmbH

*Ihr Elektro-Meisterbetrieb
für Installationen aller Art.
EDV-, Brandmelde- und Antennentechnik*

Friedrichstr. 20
51643 Gummersbach
Fon: 0 22 61/2 26 74 + 2 50 35
Fax: 0 22 61/6 26 47
eMail: elektro-juenger@t-online.de

ELEKTROTECHNIK PLAIRE
Meisterbetrieb



- Neu- & Altbauinstallation
- Sat- & Antennenanlagen
- Daten- & Kommunikationstechnik
- Kunden- & Notdienst
- Gebäudetechnik
- RWA - Anlagen

Tel.: 0 22 05/48 44 • Fax: 0 22 05/86 296
Hauptstraße 74 • 51503 Rösrath



Elektro OTTO
Inh. Sabine Otto-Boxberg • Elektromeister

- Miele Komplett-Service-Partner
- Elektroanlagen für Haus und Industrie
- Hausgeräte-Kundendienst für alle Fabrikate
- Elektro-Fachgeschäft



Gaulstr. 58 • 51688 Wipperfürth
Tel.: (0 22 67) 88 79 60 • Fax: (0 22 67) 8 87 96 60

Kürten GmbH
Notstromtechnik

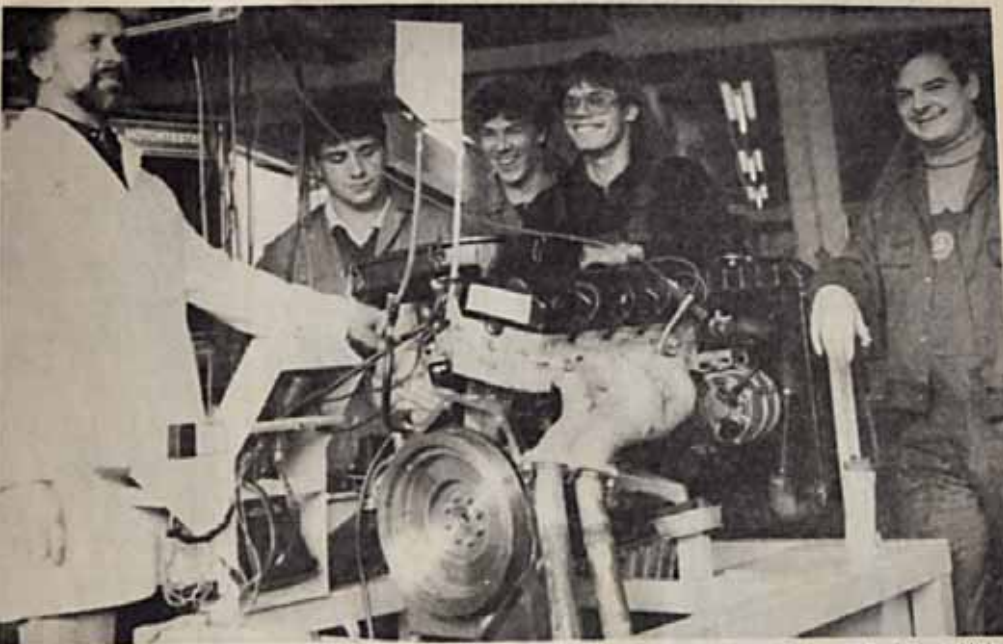


Schaltanlagen • Notstromsteuerungen
USV-Anlagen • Leihaggregate
Wartungen • Kundendienst

Hochstraße 28 a • 51789 Lindlar / Schmitzhöhe
Tel.: (0 22 07) 20 88 • Fax: (0 22 07) 40 56
E-Mail: info@kuerten-lindlar.de

BERGISCHES LAND

Mittwoch, 17. Oktober 1984



Ein technisches Wunderwerk unter den Motoren ist die Maschine eines Mercedes 190 E, die dem Leiter der überbetrieblichen Lehrwerkstatt für das Kraftfahrzeughandwerk, Karl-Josef Siemens (links) für die praktische Arbeit mit den Auszubildenden vom Ausbilder Günter Möllinghof in Untertürkheim geschenkt wurde.

Zeitungartikel des Kölner Stadt-Anzeiger vom 17.10.1984

Wir können stolz darauf sein, dass unsere Elektroinnung und Kraftfahrzeuginnung die größten im gesamten Landesverband sind.

Irlenbusch: Ich glaube, dass viele Innungsmitglieder gar nicht wissen, wie viele Vergünstigungen sie durch die Mitgliedschaft haben. Man denke nur an die

Rechtsberatung bei juristischen Problemen, die Vertretung in arbeitsrechtlichen Verfahren oder den Inkasso-Service – das sind ganz handfeste Leistungen, die Innungsmitglieder exklusiv in Anspruch nehmen können.

Was ist der wichtigste Unterschied zwischen einer Innung vor hundert Jahren und heute?

Irlenbusch: Früher war die Innung eine sehr bodenständige Berufsvereinigung mit einem gewissen Berufsstolz und -ethos. Heute sind wir eine sehr stark dienstleistungsorientierte Berufsverbundung. Unser Job ist es, gemeinsam mit der Geschäftsführung der Kreishandwerkerschaft über neue Trends nachzudenken, uns zu fragen, was unser Handwerk morgen ausmacht, und diese Erkenntnisse dann in das Innungsgeschehen einfließen zu lassen. So können wir uns immer modern halten.

Und was nehmen Sie mit in die nächsten hundert Jahre?

E-Check • Elektroinstallation • SAT-Anlagen • Sprach- und Videoanlagen • Beleuchtungstechnik

Mehr als Licht
Eltak.de
Elektrotechnik A. Kraus

Elektrotechnik A. Kraus
Inh.: Henning Bockhaus
Langemarchweg 31b
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 02 / 33 97 4

Fachbetrieb für Gebäudetechnik

ELEKTRO MEISTERBETRIEB

KOPKE

- Kundendienst
- Neu- u. Altbauinstallation
- Industrieservice
- Alarm- und Videotechnik
- Antennenanlagen
- Anlagen- und Geräteprüfungen nach BGV

Fachbüro für CAD-Planungen

Fischerstraße 9a • 51491 Overath
Tel.: (0 22 06) 8 44 89 • Fax: (0 22 06) 84 48 91
info@Bernd-Kopke.de

Bernhard Schmitz
Meister der Elektrik & sein Team

Alte Landstraße 227 • 51373 Leverkusen

Tel.: 02 14/7 07 92 44 Mobil: 01 60/97 94 71 01
Fax: 02 14/7 07 95 30 schmitz-bernhard@arcor.de

BS*E - SOLARDACH GMBH
INH. M. FRANKE & B. SCHMITZ

PV-ANLAGEN & FLACHDACHSANIERUNG

Alte Landstraße 229 • 51373 Leverkusen
Tel.: (02 14) 7 07 92 44 • Tel.: (02 14) 7 07 95 30

Elektro Bornhöft
Fachbetrieb für Gebäudetechnik

Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Elektrotechnik

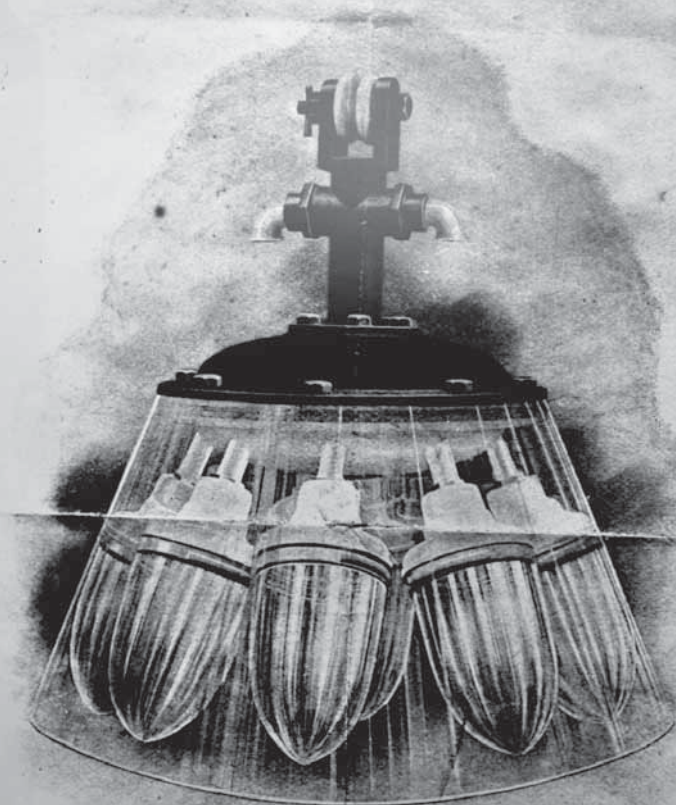
Ihr Elektromeisterbetrieb für
Elektroinstallationen, Planung und Ausführung
von Neubauinstallation, Altbauanierung,
Kleinaufträge und Reparaturen,
Exklusive Beleuchtungstechnik,
Rollladen- und Jalousiesteuerungen,
E-Check für Privat und Gewerbebetriebe

Hauptstraße 344
51465 Bergisch Gladbach

Tel.: 0 22 02/24 91 91
Fax: 0 22 02/24 91 92

info@elektro-bornhoeft.de
www.elektro-bornhoeft.de

für Schächte beim Abteufen und für solche, wo grosse Lichtintensivität erforderlich



zellanarmaturen für je 32 kerzige Glühlampen = ca. 190

„Prospekt einer Bergwerksleuchte“ lautet der Untertitel zu diesem auf Spanplatte geklebten Druck (Foto: Archiv)

Neuhalfen: Das Vertrauen unserer Kunden und Mitglieder – und das ist vielleicht das größte Pfund, mit dem wir wuchern können. Wir sind mit allem, was wir tun, nah bei unseren Kunden und Mitgliedern.

Otto: Eine Konstante in all den Jahrzehnten war das Thema Ausbildung. Darum haben sich die Innungen stets gekümmert. Das ist eine Zukunfts- und Herkulesaufgabe, der wir uns aber stellen müssen – und auch gerne tun. Vor hundert Jahren war es einer der Gründungsgedanken: „Wie kommen wir in Zukunft an gute Auszubildende?“ Diese Frage wird man sich sicherlich noch in 100 Jahren stellen.

Irlenbusch: Jede Innung ist immer auch Netzwerk gewesen. Früher nannte man das natürlich nicht so. Da traf man sich sonntags nach der Kirche zum Frühschoppen in der Kneipe – auch das war Innungsarbeit. Die Innung hat immer schon eine Plattform für Information und Austausch geboten. Heute passiert das nicht mehr im Dorfkrug, sondern per E-Mail, im Internet oder auf fachtechnischen Veranstaltungen der Innungen, wo sich Innungsmitglieder Spezialwissen aneignen können. Und ich glaube: Egal, auf welchen Kommunikationswegen sich Innungsmitglieder künftig austauschen – austauschen werden sie sich.

ELEKTRO HAMBURGER

Inh. Udo Hannes

Tel.: 02296/202

Fax: 02296/90738

udo.hannes@elektro-hamburger.de

Poststraße 32

51580 Reichshof-Denklingen

www.elektro-hamburger.de

Elektroinstallation

Kundendienst

Mobilfunkanlagen

Beleuchtungsanlagen

Daten- und Netzwerktechnik

PV- u. Wärmepumpenanlagen

Pumpenanlagen

Schulteis

Brandschutz

GmbH

Beratung - Planung - Umsetzung

F 30/90 Abschottungen jeglicher Art · L 30/90 Kanäle und Bekleidungen
E + I 30/90 Kanäle · F30/90/180 Fugenausbildung · T 30 / T 90 Abschlüsse
BSK Vermörtelung und Bekleidungen · Sonderlösungen
Montage und Wartung von RWA-Anlagen sowie Feststellanlagen
an Feuerschutzabschlüssen

Grüner Weg 15 · 51469 Bergisch Gladbach

Tel.: (02202)9790316 · Fax: (02202)9790317

E-Mail: info@schulteis-technik.de

BWE

- technik

Bosbach & Wirt OHG

Elektroinstallationen aller Art

Altes Wehr 6 · 51688 Wipperfürth

Tel.: (02267) 880611

Fax: (02267) 880612

info@bwe-technik.de

www.bwe-technik.de

DOEPPEL

GmbH

ELEKTROMOTOREN & STEUERUNGSBAU

Service · Verkauf · Neuwicklung

- Dreh-, Wechsel- und Gleichstrommotoren
- Transformatoren
- Generatoren
- Wicklungen für Kältemaschinen
- elektrodynamisches Auswuchten bis 1000 kg
- Sandstrahlen
- Auftragen von Verschleißschichten im Metallspritzverfahren
- Schutzgasanlagen
- Pumpen
- Elektroindustriemontagen
- Schaltanlagenbau
- SPS-Steuerungen, Planung u. Projektieren mit E-Plan
- Elektrowerkzeuge aller Fabrikate

Stützpunkthändler
HITACHI

- Frequenzumrichter
- Speicherprogrammierbare Steuerungen
- Bediengeräte
- Ink Jet Drucker

Vertragspartner

Elmo Rietschle

Service und Vertrieb
Verdichter · Vakuumpumpen · Gebläse

Ernst-Reuter-Straße 11 · 51427 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 / 9 25 35-0 · Telefax 0 22 04 / 9 25 35-99

E-Mail: info@Doepper-GmbH.de · www.Doepper-GmbH.de



Handwerkerverein Waldbröl aus dem Jahre 1903
(Foto: aus dem 50-jährigen Jubiläumsheft Oberbergischer Kreis)

stand und Selbstbehauptungswille. Man besann sich auf das Prinzip: Einigkeit macht stark. Preußen verkündete 1845 ein Gesetz, welches die Gründung von Innungen und diesen die Abhaltung von Meister- und Gesellenprüfungen gestattete, aber es fehlte hierzu der gesetzliche Schutz. Im Jahre 1948 fand in Frankfurt der erste deutsche Handwerker- und Gewerbetag statt, dessen Forderungen aber bei der Nationalversammlung kein Gehör fanden. In der Mitte der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts wurden nach und nach wieder Innungen gegründet. Sie schlossen sich zu Zweckverbänden zusammen und konnten ihre Forderungen so mit Nachdruck voran bringen. Der Erfolg blieb nicht aus. Durch die Änderung der Reichsgewerbeordnung wurde mit Gesetz von 1897 die Errichtung von Handwerkskammern ermöglicht, die dann allenthalben, so auch in Köln, am 1.1.1900 mit ihrer Arbeit begannen. So kam es auch in diesem Zusammenhang immer mehr zu Innungsgründungen, in den Städten eher als auf dem Lande. Dies ist besonders auch dem Tischlermeister Jakob Euler aus Bensberg zu verdanken. Er wurde als

erster Handwerksmeister am 15. Januar 1893 in den Reichstag gewählt. Am 18. Juli 1881 fand sich die Reichsregierung bereit, den Innungen durch Gesetz den Charakter öffentlich-rechtlicher Körperschaften wiederzugeben. So erhielten die Innungen obrigkeitsrechtliche Befugnisse zur Regelung des Lehrlingswesens. Diese neue Novelle zur Gewerbeordnung konnte die Forderung des Handwerks aber bei weitem nicht befriedigen. Er forderte obligatorische Fachinnungen, Meisterprüfungen und Innungskammern. Diese Forderung setzte sich Jakob Euler zum Lebensziel. Dank seines großen Einflusses ließ sich im Jahre 1888 die Leitung des 1862 gegründeten allgemeinen Handwerkerverbundes in Köln nieder. Jakob Euler wurde stellvertretender Schriftführer und übernahm zugleich die Schriftleitung der neu gegründeten Handwerkszeitung „Die Innung“. Die Zeit für einen neuen, engeren Zusammenschluss war gekommen. Bereits am 9.10.1884 vereinigten sich die Kölner Innungen und gründeten den Innungsausschuss, den späteren Rechtsvorgänger der

WEITER NÄCHSTE SEITE »»»»

€119

Leasingrate¹



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der OPEL COMBO

ANDERE MIETEN
ANHÄNGER.



Wir leben Autos.

Er bietet einen extragroßen und extralangen Laderaum, eine hohe Nutzlastkapazität, extragroße Hecktüren und eine niedrige Ladekante.

- zwei Radstände
- bis zu 4,6 m³ Transportvolumen²
- bis zu 1.000 kg Nutzlast³
- Benzin-, Diesel- oder Erdgasantrieb
- Leistungsspektrum von 66 kW (90 PS) bis 99 kW (135 PS)
- manuelles oder Easytronic®-Getriebe
- lange Wartungsintervalle bis zu 35.000 km bzw. einem Jahr

Unser Leasingangebot für Gewerbekunden¹

für den Opel Combo Kastenwagen mit 1.4-Motor mit 70 kW (95 PS)

Full-Service-Leasingrate (exkl. MwSt.) 119,- €

(inkl. MwSt.) 141,61 €

Leasingsonderzahlung (exkl. MwSt.): 0,- €, Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebot zzgl. 495,- € Überführungskosten.

Ein Angebot der ALD Lease Finanz GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für die die Gebr. Gieraths GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist.

JETZT PROBE FAHREN! ➔

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Combo Kastenwagen 1.4 mit 70 kW (95 PS), innerorts: 10,3–10,0; außerorts: 6,1–5,9; kombiniert: 7,6–7,4; CO₂-Emission, kombiniert: 177–172 g/km; Effizienzklasse F

¹ Angebot basierend auf der unverbindlichen Preisempfehlung der Adam Opel AG in Höhe von 13.750,- €/16.362,50 € (netto/brutto) zzgl. Überführungskosten. Ein gemeinsames Angebot der ALD Lease Finanz GmbH und der Adam Opel AG. Leasing- und Full-Service-Geber ist die ALD Lease Finanz GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg. Das Angebot gibt die Nettopreise wieder und gilt bei Leasing eines Opel Combo mit einer Laufleistung von 10.000 km/Jahr bei einer Laufzeit von 48 Monaten. Das Angebot gilt bis 31.08.2013 ausschließlich für Gewerbekunden, weitere Informationen erhalten Sie bei allen teilnehmenden Opel Partnern.

² Bei umgeklapptem Beifahrersitz.

³ Inklusive Fahrer 75 kg.

Gebr.
GIERATHS
GMBH

Kölner Strasse 105
51429 Bensberg
Tel. 02204 - 40080

Paffrather Str. 195
51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 - 299330

www.gieraths.de



1992 wurde das Berufsbildungszentrum in Burscheid eingeweiht.

Kreishandwerkerschaft. 1884 wurde auf Initiative von Jakob Euler der Rheinische Handwerkerbund gegründet. Das Handwerk war eine Wirtschaftsmacht geworden, heute würde man sagen: Die Wirtschaftsmacht „von nebenan“. Am 26.7.1897 unterschrieb der Kaiser das Gesetz betreffend der Änderung der Gewerbeordnung, das unter dem Namen „Handwerkerschutzgesetz“ in die Geschichte einging. Die späteren Erweiterungen – 1908 kleiner Befähigungsnachweis, 1929 die Handwerksrolle, 1935 der große Befähigungsnachweis und 2003 die große Strukturänderung, in der von 94 Handwerksberufen nur noch 41 Handwerksberufe zu Anlage A gehören – schufen den endgültigen Rechtszustand, wie er heute noch besteht.

Mit dem neuen Gesetz erhielten die Innungen wesentliche gesetzliche Vollmachten, so z.B. das Lehrlingswesen zu regeln,

das Verhältnis Meister – Geselle – Lehrling zu harmonisieren, Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten für alle Teile zu schaffen und Gesellen- und Meisterprüfungen zu veranstalten. Die Gründung sozialer Einrichtungen wie z.B. Innungskrankenkassen und Innungsschiedsgerichte gehörte zu den Aufgaben, die die Innungen bis heute vorbildlich erfüllen. Trotz der gegebenen Möglichkeiten blieb zunächst ein großer Teil der Handwerkerschaft abseits stehen und es dauerte viele Jahre unermüdlicher Arbeit, bis auch diese überzeugt waren, dass nur in der Gemeinschaft ihre Interessen vertreten werden konnten.

Nach der Gründung der Handwerkskammer zu Köln am 1.1.1900 erhielt der Wunsch starken Auftrieb, auch in der Region neue Innungen zu gründen. Zur Erlangung einer besseren Interessenvertretung des Handwerks auf Kreisebene schlossen sich diese Innungen, deren 100-jähriges Bestehen wir in diesem Jahre feiern, in einem Innungsausschuss für den Kreis Mülheim am Rhein mit Sitz in Bergisch Gladbach zusammen. Damit ist dieser Gründungs-

Alles im Lack!



Unser Standort in Waldbröl.

Damit Sie immer bestens unterwegs sind, bringt die Karosserie- und Lackabteilung der SteinGruppe Ihr Fahrzeug wieder in Form.

Ob Familienauto oder Transportfahrzeug: Mit der Serviceabteilung der SteinGruppe fahren Sie auf Nummer sicher.

Schauen Sie einfach bei uns vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stein GmbH & Co. KG

Brölstr. 30-36 · 51545 Waldbröl

Tel.: 02291 - 92 69 0 · Fax: 02291 - 92 69 29



Das Auto



Nutzfahrzeuge

Öffnungszeiten:

Verkauf:

Mo. - Fr.: 08:00 Uhr - 18:30 Uhr

Sa.: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Service:

Mo. - Fr.: 07:45 Uhr - 18:00 Uhr

Sa.: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Teiledienst:

Mo. - Fr.: 07:45 Uhr - 17:00 Uhr

Sa.: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr



akt für die Innungen, welche in diesem Jahr ihr 100-jähriges feiern, – die Elektroinnung, die Innung für Metalltechnik, die Innung für Sanitär- und Heizungstechnik und die Kraftfahrzeuginnung – das entscheidende Gründungsjahr und durch Fusionen entstanden.

Die Jubiläumsinnungen

Am 19.9.1913 konstituierte sich auf Grund einer Verfügung des Regierungspräsidenten in Köln die Zwangsinnung für das Klempner-, Installateur-, Schlosser- und Mechanikergewerbe zu Bergisch Gladbach. In dieser Innung waren alle Gewerbetreibenden des metallverarbeitenden Handwerks, einschließlich der Elektroinstallateure, zusammengefasst. Erster Vorsitzender wurde Elektromeister Josef Kornelli und Schriftführer Elektromeister Josef Boddenberg. Leider sind über diesen Gründungsakt keine Protokolle oder sonstige Aufzeichnungen mehr vorhanden, so dass von weiteren Einzelheiten nicht berichtet werden kann.

Im Oberbergischen Kreis gründete sich die Elektroinnung am 15.4.1926. Dort schlossen sich Elektroinstallateure zur Ortsgruppe „Oberberg-Land“ zusammen. Zum Vorsitzenden wählte man Rudolf Schmidt aus Engelskirchen.

Aus der Chronik der Elektroinnung des Oberbergischen Kreises wird berichtet, dass die Schwarzarbeit in den 70er Jahren ein immer größeres Problem darstellte. Im Juni 1979 entwarf die Innung für den Oberbergischen Kreis eine „Ver-

WEITER NÄCHSTE SEITE >>>>

Eine Werkstatt – Alles möglich > Full Service <

Hier ist Ihr Fahrzeug in guten Händen.

Ihr Bosch Team
Schmidt Car Service
Bernberger Str. 4
51645 Gummersbach
Tel.: 02261/501150
www.bosch-service-schmidt.de

BOSCH
Service



Abschleppdienst / Pannenhilfe 24h
Notrufnummer: 02261/5011510



Deutschlands günstigster Kompaktlieferwagen!



Der neue Dacia Dokker Express
schon ab
9.070,- € netto¹
10.793,30 € brutto² **3 JAHRE GARANTIE**
bis 100.000 km

Besuchen Sie uns im Autohaus.
Wir freuen uns auf Sie!

Gesamtverbrauch (l/100 km):
innerorts 9,9, außerorts 6,2,
kombiniert 7,5; CO₂-Emissionen
kombiniert: 175 g/km (Werte
nach Messverfahren VO (EG)
715/2007).

DACIA
GROUPS RENAULT

www.dacia.de

AUTOHAUS GOTHE GMBH
JAKOBSTR. 65 • 51465 BERGISCH GLADBACH
Tel.: 02202-955230 • Fax: 02202-955233

¹9.070,- € netto ohne USt.,
²10.793,30 € brutto inkl. 19 %
USt. für einen Dacia Dokker
Express 1.6 MPI 85. Abbildung
zeigt Dacia Dokker Express
Ambiance mit Sonderausstattung.



Autohaus Schumacher
RENAULT-Vertragshändler
DACIA-Vertragshändler



Am Verkehrskreuz 2
51674 Wiehl
Tel. [02261] 76923

Die Motorenklinik



Notruf:
02206-95860

Gesicherte Qualität
nach RAL GZ 797
Wir sind zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008

2 Jahre Garantie

- Spezialist für alle Mercedes- und MAN-Motoren
- Ständig 150 Motoren, Diesel und Benzin, ab Lager
- Zylinderköpfe und Einspritzpumpen im Tausch
- Reparatur und Instandsetzung von Zylinderköpfen und Einspritzpumpen
- Turbolader im Tausch
- Flächendeckendes Vertriebs- und Servicenetz von über 160 Partnerwerkstätten



Am Weidenbach • 51491 Overath • www.motorenag.de



Die Trotzenburg – das erste Domizil der Kreishandwerkerschaft.

pflichtungserklärung zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und Sicherung von Leben und Eigentum vor den Gefahren der Elektrizitätsanwendung“, die von der Mehrheit der Mitglieder unterzeichnet wurde.

Bei der Kraftfahrzeuginnung für den Oberbergischen Kreis ist überliefert, dass die Mitglieder dieser Innung von 1922 bis 1946 der Innung Bonn-Land angehörten. Im Jahre 1946 erfolgte dann die Gründung einer eigenen Kraftfahrzeuginnung für den Oberbergischen Kreis, die von Obermeister Walter Bestgen bis 1951 geleitet wurde. Bezüglich der Gründung der Klempner-, Installateur- und Kupferschmiedeeinnung für den Kreis Gummersbach liegen keine genauen Unterlagen vor. Hier kam es dann zu einem Zwangszusammenschluss mit der Innung Waldbröl.

Ganz herausragend in der Geschichte der Kraftfahrzeuginnung Bergisches Land war sicherlich der Bau des Berufsbildungszentrums in Burscheid in der alten Innung Rhein-Wupper/Leverkusen. Nur ein Jahr brauchte es vom ersten Spatenstich bis zur Fertigstellung, und dennoch hatte das in Burscheid eingeweihte Berufsbildungszentrum „viel Mühe und Schweiß“ gekostet. Der Entschluss zum Bau des Zentrums war bereits im Jahre 1984 entstanden. Es sollten Ausbildungsplätze für Kfz-Mechaniker, Maler und Lackierer und Friseure entstehen. Auf 7.780 m² konnten und können



Foto von 1997 während dem Bau der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land auf der Altenberger-Dom-Straße 200, Bergisch Gladbach (Foto: Archiv)

sich seit der Eröffnung zukünftige Gesellen das nötige Wissen aneignen, um im Berufsleben ihren Mann und ihre Frau zu stehen.

Die Schmiedeeinnung für den Oberbergischen Kreis wurde 1932 gegründet. Ihr erster Obermeister, August Wirths aus Wiehl, musste jedoch aus gesundheitlichen Gründen das Amt an Hermann Kappel abgeben, der die Innung bis 1945 leitete.

Aus der Chronik der Oberberger Innung ist überliefert, dass im Dezember 1967 der Vorstand beschloss, die erste überbetriebliche Unterweisung der Lehrlinge im Betrieb von Innungsmitglied Emil Rentrop in Rebbelroth durchzuführen. Einige Jahre später, im Mai 1971, wurden die Kurse in eine speziell zu diesem Zweck eingerich-

tete Lehrwerkstätte nach Wiehl verlegt. Im April 1978 unterstellte die Innung die überbetriebliche Ausbildung ihres Berufsnachwuchses der Handwerkskammer zu Köln. Die Auszubildenden wurden dann im Berufsbildungszentrum in Wiehl überbetrieblich unterrichtet.

Wie und wann die Innungen in Leverkusen (bisher Rhein-Wupper/Leverkusen) gegründet wurden und aus welchen Rechtsträgerschaften sie hervorgingen, ist nicht überliefert. Aus einem Interview mit dem ehemaligen Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Herrn Josef Schultes, wissen wir, dass die Leverkusener Geschäftsstelle in den Kriegsjahren tatsächlich ausgebombt wurde und alle Unterlagen dabei verbrannt sind. Auch eine nachgeschichtliche Auseinandersetzung mit den Gründungsakten hat es nicht gegeben. Ebenso sind leider sonstige historische Quellen nicht verfügbar.

Die Innungen wurden dann von den jeweiligen Kreishandwerkerschaften in der Region, die von den Innungen getragen werden, betreut und dies sowohl in Leverkusen im damaligen Rhein-Wupper-Kreis, in Bergisch Gladbach im Rheinisch-Bergischen Kreis und in Gummersbach im Oberbergischen Kreis.

Ein interessanter Bericht aus der Chronik: *Die Folgelasten des 1. Weltkrieges ein-*



Grundsteinlegung der Kreishandwerkerschaft „Haus des Handwerks“ in Gummersbach am 25.10.1950 Ecke Roon- und Bismarckstraße.

schließlich der Inflation stellten eine zusätzliche Belastung für das Handwerk dar. Dies spiegelt sich im folgenden Beispiel des Lohnstundenpreises wieder: 1913 betrug er 30 – 65 Pfennig, 1920 5 – 6 Mark, 1921 7 – 8 Mark, und dann, für uns heute kaum vorstellbar, 1922 200 Mark und 1923 1.200.000 Mark. Im Oktober 1923 kostete die Maschinestunde 245.000.000 Mark.

Zu dieser Zeit der Not lag von 1923 bis 1925 die Ge-

schaftsführung des Innungsausschusses (Bergisch Gladbach) in den Händen der Berufsschule. Am 28.3.1925 wurde in Bergisch Gladbach die Geschäftsstelle eines Mittelstandshauses gegründet. Führender Träger dieser Geschäftsstelle war das Handwerk, zusammengeslossen im Innungsausschuss des damaligen Landkreises Mülheim am Rhein. Ferner gehörten dem Mittelstandshaus der Einzelhandel, die Wirteorga-

nisation und der Haus- und Grundbesitzerverein an. Diese Organisationen schlossen sich aus dem Grunde zusammen, weil die einzelnen Vereinigungen wahrscheinlich finanziell zu schwach waren, um eine eigene Geschäftsstelle finanzieren zu können. An Einrichtungsgegenständen in der Geschäftsstelle war nichts vorhanden, mit Ausnahme eines alten Rollschrankes. Dank dem Entgegenkommen des Gastwirtes, Karl Wielpütz, konnte das Eckzimmer auf der 1. Etage im „Gladbacher

Hof“, Bergisch Gladbach, ein Jahr ohne Zahlung einer Miete benutzt werden. Herr Karl Wielpütz stiftete auch einen Schreibtisch. Tische und Stühle des erwähnten Raumes wurden zudem kostenlos zur Verfügung gestellt.“ ♦

Der zweite Teil des Artikels sowie eine ausführliche Berichterstattung über das Jubiläum der Innung für Metalltechnik und der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik folgt in der kommenden Ausgabe von FORUM.



SERVICE MIT DEM RICHTIGEN DREH.

- Hervorragend ausgebildetes Personal
- Modernste Diagnosetechnik
- 24-Stunden-Notdienst
- Umfassende Ersatzteilverfügbarkeit
- Komplettes Serviceprogramm für Nutzfahrzeuge, Anhänger und Auflieger
- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge von Iveco

www.iveco.de

IVECO
TRANSPORT IS ENERGY

C+W MÜLLER GMBH

51469 Bergisch Gladbach
Mülheimer Straße 26
Tel. 0 22 02 / 29 03-0 · Fax 29 03-49

51381 Leverkusen-Opladen
Siemensstraße 9 (Fixheide)
Tel. 0 21 71 / 8 10 75 · Fax 76 82 85

Über 80 Jahre ihr LKW-Partner

www.c-w-mueller.de

VOLVO

DER NEUE
VOLVO V40 CROSS COUNTRY.
AB 24.990,- EURO*

Abb. zeigt Sonderausstattung. Ihr Weg zu uns

Der neue Volvo V40 Cross Country!
Jetzt bei uns Probe fahren.

*Barzahlungspreis für den Volvo V40 Diesel Cross Country, 84 kW (115 PS)

AB 24.990,- EURO

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 3,8 l/100km - 8,3 l/100km.
CO₂-Emissionen kombiniert von 99 g/km - 194 g/km (gemäß VO/715/2007/EWG).

*Barpreisangebot für den Volvo D2, 84 kW (115 PS).

AUTOHAUS BENZ

Markeli und Langlotz GmbH u. Co. KG

Dieringhauser Straße 56
51645 Gummersbach-Dieringhausen
Fon: 02261 / 96810
Fax: 02261 / 968125
www.schwedenbenz.de

Vier Innungen feiern 100-jähriges Jubiläum

Am 19.9.2013 ist es soweit. Genau vor 100 Jahren haben sich damals in einem festlichen Gründungsakt die Elektroinnung, die Innung für Metalltechnik, die Innung für Sanitär- und Heizungstechnik und die Kraftfahrzeuginnung, welche sich heute durch Fusionen „Bergisches Land“ nennen, gegründet.

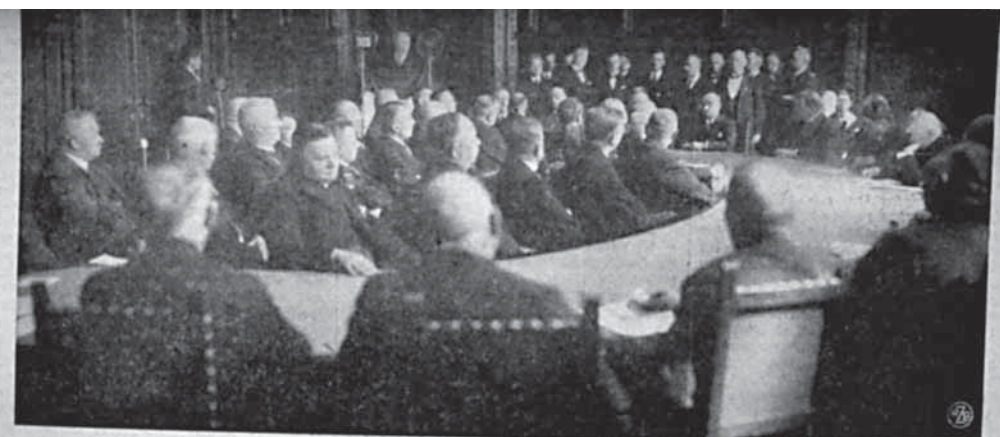
Bedanken können sich diese Innungen dafür bei selbstständigen Handwerksmeistern gleicher oder ähnlicher Gewerke, die sich am 19.9.1913 zusammengeschlossen haben, um ihre gemeinsamen Interessen und Ziele zu definieren, durchzusetzen und diese im Ergebnis auch zu erreichen.

Das entschlossene Handeln stand für diese Betriebe im Vordergrund. Man wollte wieder selbstständig die Geschicke der Gewerke in die Hand nehmen. So entstand ein Solidargedanke, der bis heute ungebrochen ist und gerade in der heutigen Zeit wieder an Wertigkeit gewinnt.

Die Innungen fühlen sich ihrem regionalen Standort sowie dem gesellschaftlichen und sozialen Umfeld stark verbunden. Das zeigen unsere Mitgliedsbetriebe jeden Tag. Sie sind Sponsoren für Vereine, aktive Mitgestalter an Schulen, zeigen Engagement im Ehrenamt und noch vieles mehr.

Vor diesem Hintergrund wollen die Jubiläumsinnungen nun auch zum 100-jährigen Fest gemeinschaftlich **„Vielfach Spenden statt Einfach Feiern“**.

Die Vorstände haben daher entschieden, sich einer gemeinsamen Aktion aller vier feiernden Innungen anzuschließen und in Form eines Wettbewerbes vielfach Geldspenden unter dem Gedanken des Gemeinwohls und der Stärkung der Regi-



Blick in den Sitzungssaal des Rathauses während der Begrüßungsfeier. Thomas Eller, M.d.R., Ipridit

on zu leisten. Dabei sollen die Kategorien „Schule“, „Kindergarten“, „karitative Einrichtung“ und auch Vereine, die mit Projekten die Wertigkeit des Handwerks in irgendeiner Art darstellen, die Möglichkeit haben, in Form eines Wettbewerbes mit Geldspenden bedacht zu werden. Im Vordergrund soll dabei der Gedanke des Gemeinwohls und der Stärkung der Region stehen. Ebenso Auszubildende für das Handwerk zu begeistern und zu binden, ist ein Gründungsgedanke seit jeher und heute wieder wichtiger denn je.

Am Jubiläumstag wird mit einer kleinen förmlichen Feier gemeinschaftlich mit den vier Jubiläumsinnungen in einem Festakt das 100-jährige Bestehen gefeiert und dabei die sich aus dem Wettbewerb ergebenden Preise verliehen.

Der Wettbewerb ist bewusst offen gehalten. Es könnten sich also Schulprojekte bewerben, karitative Projekte, Vereine, welche berufliche „Soft Skills“ fördern, vielleicht der Elternverein, der eine Mensa in der Schule organisiert, vielleicht der Kindergarten, der eine besondere Idee für ein handwerkliches Sommerfest hat, vielleicht eine Schule, die für den Physikraum etwas für Elektrotechnik benötigt usw. und so fort. Der Kreativität wird freier Lauf gelassen!

Mitmachen kann:

- a) wer innerhalb des Rheinisch-Bergischen Kreises, des Oberbergischen Kreises oder der Stadt Leverkusen ansässig ist
- b) wer eine Einrichtung ist – z.B. Krankenhaus, Sozialstation, Organisation, Kindergarten, Schule, Einrichtung im caritativen Bereich, Vereine.

Dann hat man die Chance, einen Geldpreis zu gewinnen!

Preisvergabe der 4 Innungen:

1. Preis: 3.000,- € je Innung
 2. Preis: 2.000,- € je Innung
 3. Preis: 1.000,- € je Innung
- Restliche: Preise bis 500,- € je Innung

Einsendeschluss: Sonntag, 14.7.2013

Anmeldeformular und Teilnahmebedingungen/Leitfaden finden Sie auf der Homepage der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land www.handwerk-direkt.de (unter der Rubrik „Aktuelles“). Bei Rückfragen wählen Sie 0 22 02/93 59-0. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und gutes Gelingen! ♦



Ihre Tischler-Meisterbetriebe und Partner

Präzision in Holz
FEINSCHNITT.de
 CAD Kompetenz seit 15 Jahren
 CNC Sachverstand seit 10 Jahren
 Rümmler Grenzweg 1
 51375 Leverkusen
 0214 892202-00
 Ihr Tischler für... morgen!

Formart
 Die Schreinerei
 UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG
Björn Ruland
 Tischlermeister
 T 02262 - 727 01 70
 F 02262 - 727 01 71
 M 0163 - 808 61 93
 Mühlener Str. 36
 51674 Wiehl
 ruland@formart.net
 www.formart.net

CNC TISCHLER
 • Individuelle Möbelfertigung
 • CNC-Lohnfräsung
 • Rundbekantung
 Nur für Fachbetriebe
 Sören Ruland
 Immen 6 | 51674 Wiehl
 Tel. 0 22 62 - 69 99 043
 Fax: 0 22 62 - 69 99 044
 www.cnc-tischler.de

ROBERT KARBO
 Tischlerei · Innenausbau · Wohnkonzepte
 Gleittüren · Möbel · Einrichtungen · Gesundes Schlafen
 Küchen · Bäder · Treppen · Böden · Fenster · Türen
 Torstraße 15
 51381 Leverkusen
 Telefon (02171) 34 35 44
 kontakt@tischlerei-karbo.de
 www.tischlerei-karbo.de

TILO SAUER TISCHLEREI
 Ernst-Bloch-Straße 15 · 51377 LEV
 Tel. 0 21 71 / 73 74 00 · Fax 73 74 02
 www.tilo-sauer.de · info@tilo-sauer.de
 ✓ Dachausbauten
 ✓ Massivholztreppe
 ✓ Büroeinrichtungen
 ✓ Innentüren
 ✓ Fenster und Haustüren
 ✓ Innenausbau
 ✓ Einbauschränke
 ✓ Küchen und Badmöbel
 Holz-Alu-Fenster
 Nie mehr Holzfenster streichen
 UNILUX
 Außen Alu · Innen Holz
 Best. alle Farben möglich

Ein Zuhause zum Wohlfühlen
 Vertrauen Sie Ihrem Schreinermeister und Wohnberater in Kürten
 Wir fertigen Ihren Wohnraum individuell nach Ihren Wünschen. Schnell, sauber, alles aus einer Hand. Von der Planung bis zur Umsetzung:
 » Kreative Möbelgestaltung
 » Küchen und Badmöbel
 » Boden und Deckengestaltung
 » Fenster und Türen in Holz, Kunststoff, Aluminium
 » Rollläden, Jalousien u. Markisen
 » Einbruchschutz rund um Ihr Objekt
 » Brandschutz » Pollen und Insektenschutz
 Rufen Sie an: 02268 - 9090091
 oder besuchen Sie uns im Internet:
 www.hinz-schreinerei.de
 51515 Kürten | Industriestraße 2c
 Tel. 02268 - 9090091 | info@hinz-schreinerei.de
Hinz GmbH Schreinerei

Holz Richter
 Schmiedeweg 1
 51789 Lindlar
 Industriepark Klause
 www.holz-richter.de
Kompetenz in Holz auf über 100.000 m²
 Vollsoriment Platten, Türen, Schnittholz,
 Böden, Holzbau, Gartenholz
 und Gartenmöbel
 Partner des Handwerks

Ostermann
 An allen Ecken und Kanten
 Spezialist für Kanten und Beschläge
 Ihr zuverlässiger Lieferant für Artikel rund um das Schreinerhandwerk
 Rudolf Ostermann GmbH · Schläverhorst 85 · 46395 Bocholt
 Tel. +49 (0) 2871 / 2550-0 · Fax +49 (0) 2871 / 2550-30 · verkauf@ostermann.eu · www.ostermann.eu

Ihre Partner im Energ



- KfW Energieeffizienzberaterin
- Günstige KfW-Konditionen sichern
- Energieeffizient Sanieren
- Fenster austauschen
- Heizung erneuern



www.ospelkaus.eu Tel: 0160 9078804

www.energieberatung-oberberg.net



Meine Dienstleistungen für Sie:

- Vor-Ort-Energieberatung nach BAFA
- Gebäudethermografie
- Erstellung von Energieausweisen
- Fördermittelberatung
- Gebäudedichtheitsprüfung
- Sachverständiger KfW-Anträge

Ludwig Lamberty
Unabhängiger Energieberater

Telefon: (02206) 8 52 54 17
info@energieberater-lamberty.de · www.energieberater-lamberty.de

Nutzen Sie Ihre Möglichkeit durch eine gemeinsame Zusammenarbeit.
Gelistet bei der dena (Dt. Energie-Agentur)

Mitglied im **DEN e.V.**



Dipl.-Ing. Rainald Nick
■ Gebäudeenergieberater (§21 EnEV)
■ Energieberater
Telefon 0 22 07 - 70 42 79
Fax 0 22 07 - 70 42 83
Mobil 01 72 - 2 47 51 54
www.nick-sachverstaendiger.de

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Ralf Thielen, Tel.: (0 21 83) 41 78 29

Fax: (0 21 83) 41 77 97 · ralf.thielen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen

Seit über 30 Jahren sorgen wir für Ihr Wohlbefinden!

Naturdämmstoffe

Auro-Naturfarben

Kastanienholzzaun

Massive Holzfußböden



Kölner Straße 2 · 51580 Reichshof-Brüchermühle
Telefon 0 22 96 - 99 11 04 · Fax 0 22 96 - 99 11 06
www.graenshop.de · www.graen.de · info@graen.de



51597 Morsbach-Lichtenberg
Telefon 0 22 94 / 98 29 0
Telefax 0 22 94 / 98 29 99

**kamin
& ofen**

51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61 / 30 25 00
Telefax 0 22 61 / 30 25 05



www.hamburger.de · info@hamburger.de

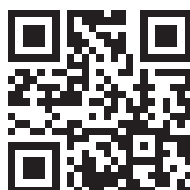
Besser entsorgen –
für unsere Umwelt



Weitere Infos unter: www.avea.de

Klima schützen – auf höchstem ökologischen Standard

Die AVEA ist heute mehr als ein reines Entsorgungsunternehmen. Unsere Investitionen in innovative Technik sorgen für eine klimaschonende Ressourcennutzung bis hin zur Erzeugung neuer Energien.



avea Ihr kommunaler Partner

iekompetenzzentrum



Über 100 Jahre Niederlassung Köln bedeuten über 100 Jahre Effizienz, Service und Fortschritt. Aber auch 100 Jahre starke Partnerschaft, denn dass wir seit 1912 vor Ort sind, haben wir auch Ihnen zu verdanken. Wir freuen uns darauf, nun gemeinsam mit Ihnen Richtung Zukunft zu gehen!

Bosch Thermotechnik GmbH

Niederlassung Köln
Toyota-Allee 97 · 50858 Köln
Tel. 02234/92 01-0 · Fax 0 22 34/92 01-237
www.buderus.de

Wärme ist unser Element

Buderus

döpik

Umwelttechnik

Heizomat
Werksvertretung Nord-West & Niederlande

**Pelletsheizungen
Biomasseheizungen
Hackschnitzelheizungen
Miscanthusheizungen
Holzhacker**

www.doepik.de • www.doepik.nl



regenerative
generation

Solarstromanlagen

Beratung, Planung, Installation
kostenloser Solarcheck

Overather Str. 104 · 51766 Engelskirchen
Tel.: (0 22 63) 9 50 81 0 · www.reg-gen.de

**Fassadendämmung
aus Meisterhand!**

www.malerteam-wagner.de

der Partner Bergisches Land - Köln

**Malerteam
WAGNER**

50931 Köln-Lindenthal
Dürener Straße 71-73
Telefon 02 21/75 94 18 80

57587 Birken-Hönigsesen
Hainstraße 6
Telefon 02742/6148

Wärme aus Holz

von 100 bis 6.000 kW

Tel.: 02204.97440 · Fax: 02204.974426 · www.bioflamm.de

Bioflamm
HEIZUNGSTECHNIK

Sparen Sie mit zukunftsweisenden
Heizungslösungen von Junkers.



Die Antwort auf steigende
Energiepreise: Kombinierte
Heizungslösungen mit Gas,
Solarenergie, Öl, Biomasse
sowie Luft- und Erdwärme.



JUNKERS
Bosch Gruppe

Wärme fürs Leben

Mit Sicherheit
ein gutes Gefühl.

Living Space®



Busch-Wächter® 220 MasterLINE.

Der neue Bewegungsmelder im modernen Design.
Optisch einfach perfekt. Effizient – durch zeitsparende
Montage. Inklusive IR-Handsender für bequemes
Bedienen. Erleben Sie Sicherheit neu auf
www.BUSCH-JAEGER.de

www.BUSCH-JAEGER.de

BUSCH-JAEGER
Die Zukunft ist da.



Angaben des Autoverkäufers zur Erteilung der Umweltplakette

Die Klägerin kaufte von dem Beklagten am 25.1.2011 ein gebrauchtes Wohnmobil (Baujahr 1986) zu einem Preis von 7.500 Euro. Der Beklagte hatte das Fahrzeug selbst gebraucht erworben. Im Kaufvertrag heißt es u. a.: „Für das Fahrzeug besteht keine Garantie.“

An der Windschutzscheibe des Wohnmobils befand sich eine gelbe Umweltplakette (Feinstaubplakette Schadstoffgruppe 3). Über diese sprachen die Parteien bei den Kaufverhandlungen. Der Beklagte räumt ein, dass die Klägerin wegen der Plakette nachgefragt habe. Er habe gesagt, dass die Plakette bei seinem Erwerb des Fahrzeugs vorhanden gewesen sei und er deshalb nicht wisse, warum das Fahrzeug diese Plakette nicht wieder bekommen solle. Bei einem zweiten Besuch der Klägerin habe er gesagt, er gehe davon aus, dass das Fahrzeug die gelbe Plakette wiederbekomme, weil es bereits diese gelbe Plakette habe.

Bei der Ummeldung des Fahrzeugs erhielt die Klägerin keine neue gelbe Plakette. Die Herstellerfirma des Wohnmobils teilte ihr auf Nachfrage mit, dass der Motor des Fahrzeugs keine Euronorm erfülle, dieses deshalb als „nicht schadstoffarm“ eingestuft werde, eine Plakette nicht zugeteilt werden könne und auch eine Umrüstung nicht möglich sei. Die Klägerin erklärte mit Schreiben vom 11.3.2011 den Rücktritt vom Kaufvertrag und forderte den Beklagten unter Fristsetzung vergeblich zur Rückabwicklung des Kaufvertrages auf. Die Klage der Käuferin auf Rückabwicklung des Kaufvertrages hatte in den Vorinstanzen keinen Erfolg.

Auch die vom Berufungsgericht zugelassene Revision der Käuferin hatte keinen Erfolg. Der Bundesgerichtshof hat offen gelassen, ob die fehlende Nutzungsmöglichkeit des Wohnmobils in Umweltzonen



– wie vom Berufungsgericht angenommen – einen Sachmangel nach § 434 I 2 Nr. 1 BGB darstellt. Denn die Parteien, die beide als Verbraucher gehandelt haben, haben durch die Klausel „Für das Fahrzeug besteht keine Garantie.“ insoweit die Gewährleistung wirksam ausgeschlossen. Wie das Berufungsgericht zutreffend ausgeführt hat, ist die – von den Parteien als juristischen Laien – gewählte Formulierung bei verständiger Würdigung als ein solcher Gewährleistungsausschluss zu verstehen.

Im Übrigen hat der Bundesgerichtshof die Würdigung des Berufungsgerichts gebilligt, dass die Parteien eine Beschaffenheitsvereinbarung dahin, dass das Fahrzeug auch in Umweltzonen benutzt werden kann, nicht getroffen haben. Denn die Angaben des Beklagten zu der an dem Wohnmobil angebrachten Umweltplakette sind nicht mit der Zusage eines Verkäufers vergleichbar, an dem verkauften Gebrauchtfahrzeug vor der Übergabe die Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchführen zu lassen („TÜV neu“, vgl. BGH, NJW 1988, 1378). Nach den Feststellungen des Berufungsgerichts hat der Beklagte im Hinblick auf die an dem Fahrzeug angebrachte gelbe Umweltplakette gerade keine Zusagen gemacht, sondern die Klägerin (nur) darauf hinge-

wiesen, dass ihm nicht bekannt sei, wann und unter welchen Umständen das Fahrzeug die Plakette erhalten habe, mit der es bei seinem eigenen Erwerb bereits versehen gewesen sei; ihm seien keine Umstände bekannt, die einer Wiedererteilung der Plakette nach der Ummeldung entgegenstehen könnten. Nach der Rechtsprechung des Senats liegt eine Beschaffenheitsvereinbarung nicht vor, wenn sich der Verkäufer im Rahmen von Kaufverhandlungen für eine Aussage – etwa durch den Zusatz „laut Vorbesitzer“ oder „laut Kfz-Brief“ – ausdrücklich auf eine bestimmte Quelle bezieht und so hinreichend deutlich zum Ausdruck bringt, dass es sich dabei nicht um eigenes Wissen handelt (BGH, NJW 2008, 1517 Rn. 13). So liegt der Fall auch hier.

Hinweis: Der vorliegende Sachverhalt spielte sich **zwischen zwei Verbrauchern** ab. Es handelt sich hier somit um einen Sachverhalt zwischen zwei nicht gewerblichen Parteien. Dennoch sollten Sie den Hintergrund des Sachverhalts, d.h. die Aussage, die über eine in der Windschutzscheibe klebenden Plakette getroffen werden kann, sich vor Augen führen. ♦

Bundesgerichtshof, Urteil vom 13.3.2013 – Az. VII ZR 186/12

Ist es nicht schön, wenn Geld dort bleibt, wo es verdient wird?

Vor allem ist es erfolgreich, nutzt Ihnen und Ihrer Region. Das können wir Ihnen mit unseren 160 Jahren Erfahrung und Erfolg versichern.

Vielleicht hilft es gerade Ihrem Bäcker, einen neuen Ofen zu finanzieren. Oder es überbrückt bei Ihrem Dachdecker eine kleine Auftragsflaute und hilft so, dass der gute Mann niemanden entlassen muss. Oder es finanziert den neuen Spielplatz im Neubaugebiet. Oder, oder, oder. In jedem Fall nutzt es Ihrer Umgebung, Ihrer Region und damit Ihnen.

Das liegt daran, dass wir und unsere Partner in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe schon immer unser einfaches und erfolgreiches genossenschaftliches Geschäftsmodell praktizieren: in der Region, für die Region. Wir setzen Ihr Geld am liebsten dort ein, wo Sie und wir leben: in Ihrer Nähe.

Denn wir kommen aus der Region und bleiben in der Region. Aus Überzeugung, denn wo könnten wir besser und verantwortungsvoller Ihr Geld investieren als dort, wo wir uns bestens auskennen? In unserer, in Ihrer Region.

Und bevor Sie fragen: Natürlich kommen Sie jederzeit an Ihr Geld. Und überall, dank unserer über 160.000 Mitarbeiter in 1.100 selbstständigen Volksbanken Raiffeisenbanken, ihren über 13.500 Filialen und unseren über 20.000 Geldautomaten. Soll heißen: Ihr Geld ist und bleibt immer in Ihrer Nähe, immer dort, wo es von Ihnen verdient wird. Und das ist nicht nur schön, sondern seit 160 Jahren ganz schön erfolgreich.



Erfahren Sie alles, was uns als Genossenschaft so besonders macht: Code scannen oder online unter vr.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bensberger Bank eG
Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG
Volksbank Marienheide
Volksbank Oberberg eG
Volksbank Wipperfürth - Lindlar eG
VR Bank eG Bergisch Gladbach



Änderung des Ladenöffnungsgesetzes NRW

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 24. April 2013 das Gesetz zur Änderung des Ladenöffnungsgesetzes beschlossen. Dieses ist am 18. Mai 2013 in Kraft getreten.

Die wesentlichen Änderungen:

- » Änderung der Öffnungsmöglichkeiten für Verkaufsstellen, deren Kernsortiment aus Blumen und Pflanzen, Zeitungen und Zeitschriften oder Back- und Konditorwaren besteht, an Ostern, Pfingsten und Weihnachten vom 2. auf den 1. Feiertag
- » Klarstellungen und Korrekturen bezüglich der zulässigen Warensortimente für den Verkauf an Sonn- und Feiertagen
- » Reduzierung der Ladenöffnungszeiten an Samstagen auf 22.00 Uhr (bisher: 24.00 Uhr) als Vorbereitung auf die Sonntagsruhe mit der Möglichkeit, an vier Samstagen im Jahr bis 24.00 Uhr zu öffnen) – einige Samstage sind ausgenommen;
- » Begrenzung der absoluten Zahl der möglichen verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage durch Aufnahme des Erfordernisses eines Anlassbezugs und Festlegung einer jährlichen Obergrenze für verkaufsoffene Sonn- und Feiertage in einer Kommune
- » Erhöhung der Höchstgrenze einer Geldbuße bei Verstößen von 500,- auf 5000,- Euro. ♦

Keine gesetzliche Unfallversicherung in der Raucherpause

Nach einem aktuellen Gerichtsurteil gilt der gesetzliche Versicherungsschutz nicht für Unfälle während der Raucherpause. Auch die Wege in die Pause und zurück zum Arbeitsplatz sind nicht mitversichert.



kraft aufrecht zu erhalten. Dagegen sei der Konsum von Genussmitteln dem persönlichen und nicht dem beruflichen Bereich zuzuordnen, so die Entscheidung des Sozialgerichts. ♦

(SG Berlin, Az. S 68 U 577/12)

Das Berliner Sozialgericht verhandelte den Fall einer Pflegehelferin aus einem Seniorenheim. Sie war auf dem Weg zurück aus der Raucherpause gestürzt und hatte sich den Arm gebrochen.

Obwohl sie sich zu dem Zeitpunkt bei der Arbeit befand, erkannte das Gericht den Unfall nicht als Arbeitsunfall an. Die Begründung: Rauchen sei eine persönliche Angelegenheit und stehe in keinem sachlichen Bezug zur beruflichen Tätigkeit. Die Pflegehelferin hat damit auch keinen Anspruch auf Leistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung.

Der Weg zur Kantine und zurück sei versichert, da Essen und Trinken bei der Arbeit notwendig sind, um die Arbeits-

Friseur Gutscheine

Keine Verbindlichkeiten oder Rückstellungen im Ausgabejahr

Eine GmbH, die Friseursalons betrieb, gab jeweils zum Ende des Jahres Gutscheine an ihre Kunden aus, die diese bei Inanspruchnahme einer Leistung im Folgejahr einlösen konnten. Für diese „Aktion“ bildete die GmbH in ihren Bilanzen Rückstellungen.

Der Bundesfinanzhof hat dieser Handhabung widersprochen. Ungewisse Verbindlichkeiten müssen im abgelaufenen Wirtschaftsjahr verursacht sein. Der Anspruch auf Preiser-

mäßigung knüpfe an die Inanspruchnahme einer Dienstleistung im Folgejahr an und war erst durch diese verursacht.

Der Bundesfinanzhof hat sich damit seiner bisherigen Rechtsprechung angeschlossen, nach der Ansprüche auf verbilligten Nachbezug von Rohstoffen so lange nicht zu aktivieren sind, als Bezugsberechtigungsscheine nicht eingereicht und keine Bestellungen aufgegeben worden sind. ♦

Bundesfinanzhof, Urteil vom 19.9.2012 – Az IV R 45/09

Auskunftsanspruch einer abgelehnten Stellenbewerberin

Die 1961 in der Russischen SSR geborene Klägerin hatte sich im Jahre 2006 auf die von der Beklagten ausgeschriebene Stelle eines/einer Softwareentwicklers/-in erfolglos beworben.

Die Beklagte teilte ihr nicht mit, ob sie einen anderen Bewerber eingestellt hatte und gegebenenfalls, welche Kriterien für diese Entscheidung maßgeblich gewesen waren. Die Klägerin behauptet, sie habe die Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle erfüllt und sei lediglich wegen ihres Geschlechts, ihres Alters und ihrer Herkunft nicht zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen und damit unter Verstoß gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) diskriminiert worden. Sie hat von der Beklagten eine angemessene Entschä-

digung in Geld verlangt.

Sämtliche Vorinstanzen haben die Klage abgewiesen. Das Bundesarbeitsgericht urteilte wie folgt: Einen Anspruch der Klägerin auf Auskunft gegen die Beklagte, ob diese einen anderen Bewerber eingestellt hat und gegebenenfalls auf Grund welcher Kriterien, sah das Bundesarbeitsgericht nach nationalem Recht nicht. Auf seine Vorlage an den Europäischen Gerichtshof hatte dieser mit Urteil vom 19.4.2012 entschieden, dass sich ein solcher Auskunftsanspruch auch nicht auf Grund des Gemeinschaftsrechts ergibt, die Verweigerung jedes Zugangs zu Informationen durch einen Arbeitgeber jedoch unter Umständen einen Gesichtspunkt darstellen kann, welcher beim Nachweis der Tatsachen heranzuziehen ist, die eine Diskriminierung vermuten lassen.

Unter Zugrundelegung dieser Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs blieb die Entschädigungsklage vor dem Bundesarbeitsgericht ohne Erfolg. Die Klägerin hat zwar auf ihr Geschlecht, ihr Alter und ihre Herkunft hingewiesen, jedoch keine ausreichenden Indizien dargelegt, welche eine Benachteiligung wegen eines in § 1 AGG genannten Grundes vermuten lassen und die nach § 22 AGG zu einer Beweislast der Beklagten dafür führen würden, dass kein Verstoß gegen die Bestimmungen zum Schutz vor Benachteiligungen vorgelegen hat. Auch die Verweigerung jeglicher Auskunft durch die Beklagte begründete im Streitfall nicht die Vermutung einer unzulässigen Benachteiligung der Klägerin i. S. des § 7 AGG. ♦

Bundesarbeitsgericht, Urteil vom 25.4.2013 – Az. 8 AZR 287/08

Das Versorgungswerk: eine Selbsthilfeeinrichtung des Handwerks.

Das Versorgungswerk ist die Selbsthilfeeinrichtung Ihres örtlichen Handwerks.

Durch ein spezielles Vorsorgeprogramm schließt das Versorgungswerk Lücken in der sozialen Absicherung der selbstständigen Handwerksmeister, ihrer Arbeitnehmer und Angehörigen.

Diese Leistungen sprechen für sich:

- Bedarfsgerechte Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu günstigen Beiträgen
- Finanzielle Sicherheit bei Arbeits- und Freizeitunfällen
- Kraftfahrtversicherung zu Topkonditionen für Innungsmitglieder, deren Familienangehörige und Mitarbeiter

Wenden Sie sich an den bewährten Partner Ihres Versorgungswerkes:

SIGNAL IDUNA Gruppe
Filialdirektion Köln/Bonn
Gürzenichstraße 27
50667 Köln
Telefon (02 21) 57 99 112
Telefax (02 21) 57 99 128

VERSORGUNGSWERK
Eine Selbsthilfeeinrichtung des Handwerks

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen

Kündigungen immer nur schriftlich!

In fast allen Rechtsbereichen gilt: Eine Kündigung sollte schriftlich erfolgen, damit sie nachweisbar ist. Im Arbeitsrecht gilt hingegen eine Kündigung die nicht schriftlich erfolgt ist grundsätzlich als unwirksam. Egal ob die Kündigungserklärung durch den Arbeitnehmer oder den Arbeitgeber erfolgt.

Die Berufung auf einen Formmangel kann aber ausnahmsweise gegen Treu und Glauben verstoßen. Und zwar dann, wenn ein widersprüchliches Verhalten vorliegt und der andere Grund hatte, auf die Gültigkeit der Erklärung trotz des Formmangels zu vertrauen.

Sachverhalt: Einen solchen Fall hatte das Landesarbeitsgericht (LAG) Hessen zu entscheiden. Die klagende Arbeitnehmerin hatte die 2006 aus persönlichen Gründen zu einem Schwesterunternehmen der beklagten Arbeitgeberin in die Schweiz wechseln wollte. Als dort eine Stelle frei wollte ist sie dann sofort dorthin wechseln. Eine Kündigungsfrist hat

sie nicht beachtet und auch nicht beachten müssen, weil die Beklagte darauf keinen Wert legte. Ohne Widerspruch der Arbeitnehmerin teilte die Beklagte ihr mit Schreiben Mitte Juni 2007 mit, dass ihr Anstellungsverhältnis Ende Juni 2007 endete. Danach erhielt die Arbeitnehmerin ein Zeugnis, in dem davon die Rede ist, dass sie das Unternehmen verlässt und dass ihr Weggang bedauert wird. Die Arbeitnehmerin arbeitete dann 4 Jahre in der Schweiz ohne jeden Bezug zu der ehemaligen Arbeitnehmerin und erinnert sich erstmals nach ihrer Kündigung vom August 2011 wieder daran, dass ihr Arbeitsverhältnis mit der Beklagten noch nicht beendet sein könnte. Zugleich verlangte sie aber von ihrer Schweizer Arbeitgeberin eine Abgangsentschädigung unter Zurechnung ihrer Vorbeschäftigungszeiten bei der Beklagten und machte damit nochmals deutlich, dass sie selbst ihr Beschäftigungsverhältnis mit der ehemaligen Arbeitgeberin als beendet ansieht.

Der Zeitablauf und die geschilderten Umstände haben die Beklagte darauf vertrauen lassen dürfen, dass die Klägerin –

Formmangel hin oder her – ihr Arbeitsverhältnis bei der Beklagten als beendet ansieht und es auch nicht wieder aufnehmen will. Die Klägerin hat durch ihr Verhalten mit ganz besondere Verbindlichkeit und Endgültigkeit deutlich gemacht, dass auch sie das Arbeitsverhältnis bei der Beklagten als beendet ansieht. Wenn sie sich jetzt wieder auf den Formmangel gemäß § 623 BGB beruft, setzt sie sich zu ihrem bisherigen Verhalten in Widerspruch. Damit bleibt im Verhältnis der Parteien die Missachtung der Formpflicht aus § 623 BGB unbeachtlich.

Hinweis: Häufig dauert es bei Arbeitnehmern nicht 4 Jahre bis Sie wieder kommen wollen. Daher sollte immer seitens des Arbeitgebers eine eigene Kündigung ausgesprochen werden, wenn der Arbeitnehmer mündlich äußert, dass er kündigen wolle und daraufhin auch tatsächlich nicht mehr erscheint. Andernfalls kann der Arbeitnehmer unter Umständen wieder seine Arbeitskraft wirksam anbieten. ♦

LAG Hessen, Urteil vom
26.2.2013, 13 Sa 845/12

Fristlose Kündigung bei Konkurrenztaetigkeit

Der Arbeitnehmer war bei seinem Arbeitgeber seit August 2000 als Rohrleitungsmonteur beschäftigt. Im August 2007 war der Arbeitnehmer zunächst im Auftrag seines Arbeitgebers bei einer Kundin beschäftigt, um die Abflussrohre im Bereich der Küche und im Keller mit einer Spezialkamera zu inspizieren.

Nach Beendigung dieses Auftrags, kehrte der Arbeitnehmer in Eigenregie zu der Kundin zurück und verlegte bei dieser neue Abflussrohre zur Behebung des bei der Kamerafahrt festgestellten Schadens. Dafür verlangte er 900,00 € in bar. Dieser

Betrag wurde umgehend von der Kundin ausgeglichen. Eine Quittung stellte der Arbeitnehmer nicht aus. Das vereinnahmte Geld behielt dieser für sich. Daraufhin wurde der Arbeitnehmer im Juli 2011 fristlos gekündigt, da der Arbeitgeber erst kurz vor Ausspruch der Kündigung von dem kündigungsrelevanten Umständen erfahren hatte, denn die Kundin meldete Nachbesserungsansprüche wegen mangelhafter Leistung an.

Dieser Sachverhalt wurde durch die erste Instanz zum Landesarbeitsgericht Hessen geführt. Nach Ansicht des entschei-

denden Gerichts hatte der Arbeitnehmer durch diese Konkurrenztaetigkeit seine arbeitsvertraglichen Pflichten massiv verletzt. Ein Arbeitnehmer darf im Marktbereich seines Arbeitgebers keine Dienste oder Leistungen anbieten. Dem Arbeitgeber soll dieser Bereich uneingeschränkt und ohne die Gefahr nachteiliger Beeinflussung durch die eigenen Arbeitnehmer offenstehen. Dementsprechend wurde das Arbeitsverhältnis durch die ausgesprochene fristlose Kündigung wirksam beendet. ♦

Hessisches Landesarbeitsgericht,
Urteil vom 28.1.2013 – Az. 16 Sa 593/12

Ihre Partner rund ums Handwerk



Hans-Josef Miebach
Tischlerei-Glaserei

Overather Straße 108
51766 Engelskirchen-Loope
Telefon: 0 22 36/39 80
Telefon: 0 22 36/39 30



Wir laden Sie ein... **...in unsere Ausstellung**

NEUBEZIEHEN Ihrer Polstermöbel Schaumstoffe • Zuschnitte aller Art



- Anruf genügt
- unverbindliche Preisempfehlung
- Festpreise bei Besichtigung
- große Auswahl an Stoffen
- auch Neuanfertigung
- Abholung sowie Lieferung

Auf der Kaulle 22
51427 Bergisch Gladbach (Refrath)
Telefon 0 22 04/ 67 142

SCHNELLES INTERNET FÜR JEDEN. ÜBERALL! DURCH SATELLITENÜBERTRAGUNG UNABHÄNGIG VOM LOKALEN NETZAUSBAU



BIS ZU 18 MBIT/S DOWNLOAD
BIS ZU 6 MBIT/S UPLOAD

AM ALTEN SCHAFSTALL 3-5
51373 LEVERKUSEN
TELEFON: 0214 - 311 49 211
FAX: 0214 - 311 49 219
INFO@GERNER-IT.COM
WWW.GERNER-IT.COM



Mietkran- und Arbeitsbühnenverleih

incl. Bedienungspersonal



www.dachdecker-mack.de

Morsbach Lerchenstraße 11 Tel. (0 22 94) 68 80
Dachdeckerei Zimmerei Solartechnik Thermografie Blower-Door

Immer das Richtige auf Lager!



- Beratung
- Vorführung
- Programmierung
- Bedienungshilfe
- technischer Kundendienst

Bürotechnik

Registrierkassen
Bürobedarf
Büromöbel
Computer
Diktiergeräte
Kopiergeräte
Telefaxgeräte
Fachwerkstatt

Runte

Brother-Premium-Händler
Beratung - Installation - Kundendienst
Verbrauchsmaterial günstig

Konrad-Adenauer-Platz 2
51373 Leverkusen
Telefon 02 14 - 4 21 78

Innungsfachbetrieb
der Bauhandwerkerverbände

Schimmel? Feuchte Kellerwände?

Warum denn gleich ausschachten?
Dauerhafte Innenrenovierung
ohne Garten- und Terrassenschädigung

ADOLPHS
Baureparatur GmbH

Kellerabdichtungen • Schimmelpilzsanierung • Wärmedämmung
Fassadenschutz • Verpressungen • Balkon-/Betonanierung

Olpener Straße 29a
51766 Engelskirchen
Tel.: 02263/56 07
Fax: 02263/607 17
www.adolphs-baureparatur.de
info@adolphs-baureparatur.de
Zweigbüro: Köln-Dellbrück
Tel.: 0221/68 67 87
Fax: 0221/689 73 30

SP: Radio Jaro GmbH

TV, Video, HiFi, SAT-Technik...persönlich.

51375 Leverkusen, Saarstr. 28-30, Tel. 0214 / 57074, Fax 0214 / 54303

ServicePartner

Schur Aufzug - Elektro - Technik

24h Notdienst: 0171 / 622 602 4

Wartungsarbeiten, - UVV und Sicherheitsüberprüfungen.
Instandsetzungsarbeiten von Personen u. Lastenaufzügen,
Hebebühnen u. Hydraulikanlagen, PKW Parkanlagen, Rolltore,
Sektionaltore, ROLLIGER Elektroanlagen aller Art. E. Check
Direkt-Notrufanlagen

Abornweg 61
51503 Rösrath
Tel.: 02205 / 91 98 767
Fax: 02205 / 91 98 768
info@aufzug-schur.de
www.aufzug-schur.de
Elektromeisterbetrieb

GZM Gebrüder Zwinge Metallbau GmbH

Metallbau Stahlbau Service-Metall

Wissenstrasse 19
51702 Bergneustadt

Telefon: +49 (0) 22 61 - 54 92 30
Fax: +49 (0) 22 61 - 54 92 52

Internet: www.gebr-zwinge.de
E-Mail: info@gebr-zwinge.de

**Denn wir
Wissen, was
wir tun...**

Zertifizierte Annahmestelle.

**Auch für Ihren Schrott,
haben wir ein Plätzchen,
und das zu Tageshöchstpreisen!**

- Schrottannahmestelle für Privat & Gewerbe
- Autoverwertung für Schrott- & Altfahrzeuge
- Entsorgungsfachbetrieb
- Barankauf & Abholung
- Elektro G-Zertifiziert
- Containerdienst
- Abschleppdienst
- Metallanalyse

GEBRÜDER
NOIRON

Denn wir Wissen, was wir tun.

Karl-Benz-Str 10 · Waldbröl · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-16 Uhr (Mittagsruhe von 12-13 Uhr)
Fon: 02291/1360 · e-Mail: mail@noiron.de · Internet: www.noiron.de oder auf Facebook

BFH: Freigrenze auch 2007 noch bei 110 Euro

Zuwendungen an Arbeitnehmer bei Betriebsveranstaltungen

Kosten einer Betriebsveranstaltung sind erst bei Überschreiten einer Freigrenze steuerpflichtiger Arbeitslohn. Diese liegt nach einem Urteil des Bundesfinanzhofs vom 12.12.2012 auch 2007 noch bei 110 Euro.

Eine ständige Anpassung des Höchstbetrags an die Geldentwertung sei nicht Aufgabe des Gerichts. Der BFH fordert in seiner Entscheidung allerdings die Finanzverwaltung auf, «alsbald» den Höchstbetrag auf der Grundlage von Erfahrungswissen neu zu bemessen (Az.: VI R 79/10).

Rechtlicher Hintergrund

Zuwendungen des Arbeitgebers sind nicht als Arbeitslohn zu versteuern, wenn

sie nicht der Entlohnung des Arbeitnehmers dienen. Dies kann bei Leistungen aus Anlass von Betriebsveranstaltungen der Fall sein, wenn diese Veranstaltungen der Förderung des Kontakts der Arbeitnehmer untereinander dienlich sind. Die lohnsteuerrechtliche Wertung derartiger Zuwendungen hängt nicht davon ab, ob die Vorteilsgewährung im Einzelfall üblich ist. Der BFH hat vielmehr in seiner bisherigen Rechtsprechung in typisierender Gesetzesauslegung eine Freigrenze angenommen, bei deren Überschreitung erst die Zuwendungen als steuerpflichtiger Arbeitslohn zu qualifizieren sind. Die Finanzverwaltung legt ab Veranlagungszeitraum 2002 eine Freigrenze von 110 Euro je Veranstaltung und Arbeitnehmer zugrunde.

BFH: Nur Kosten mit Lohncharakter in Freigrenze einzubeziehen

Im Streitfall hatten sich die Kosten einer im Jahr 2007 durchgeführten Betriebsveranstaltung nach den Feststellungen des Finanzgerichts je Teilnehmer auf 175 Euro belaufen. Das Finanzamt hatte deshalb die dem Arbeitgeber entstandenen Kosten insgesamt als lohnsteuerpflichtig behandelt. Das FG war dem gefolgt. Die Klägerin hatte im Revisionsverfahren die Auffassung vertreten, dass die Freigrenze durch den BFH an die Preisentwicklung anzupassen sei. Das hat der BFH jetzt abgelehnt. Er weist jedoch in der Entscheidung daraufhin, dass nur solche Kosten des Arbeitgebers in die Freigrenze einbezogen werden dürfen, die Lohncharakter haben. ♦

Zurückbehaltungsrecht bei nicht vorgelegten Bescheinigungen

Der Auftragnehmer wird vom Auftraggeber mit der Durchführung von Pflasterarbeiten beauftragt. Dabei ist im Vertrag vereinbart, dass der Auftragnehmer eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung mit Kontoauszug der Berufsgenossenschaft sowie Beitragserfüllungsbescheinigungen der SOKA-Bau und der Krankenkassen für seine jeweiligen Arbeitnehmer vorzulegen hat. Der Auftragnehmer wird hierüber durch den Auftraggeber mehrfach gemahnt, jedoch kommt dieser den Mahnungen nicht nach. Aufgrund dessen behält der Auftraggeber ca. 30 Prozent des unstreitigen Werklohns des Auftragnehmers ein. Mittlerweile ist der Auftragnehmer in Insolvenz gegangen und

der Insolvenzverwalter macht gegenüber dem Auftraggeber die Zahlung des Restwerklohnes geltend. Er ist der Auffassung, dass dem Auftraggeber kein Zurückbehaltungsrecht zustünde und selbst wenn es dies so sei, könne ein solches Recht nicht in der Insolvenz ausgeübt werden.

Mit dieser Argumentation kommt der Insolvenzverwalter nicht durch und das Oberlandesgericht Köln gibt dem Auftraggeber grundsätzlich Recht. Zwar wird dieser zur Zahlung verurteilt, dies aber nur Zug um Zug gegen Übergabe der geforderten Unterlagen. Die Vorlage der Unterlagen ist eine Nebenpflicht, die jedoch für den Auftraggeber von wesentlicher Bedeutung ist. Denn ohne diese Un-

terlagen läuft der Auftraggeber Gefahr, nach §§ 150 Abs.3 SGB VII, 38e Abs.3a SGB IV und 14 AEntG für die vom Auftragnehmer zu entrichtenden Sozialbeiträge in Anspruch genommen zu werden.

Auch auf eine solche Nebenpflicht ist § 320 BGB anwendbar, so dass der Auftraggeber den Werklohn zurückbehalten darf. Dem steht auch nicht die Eröffnung des Insolvenzverfahrens entgegen. Lediglich für ein ausschließlich einseitig auf § 273 BGB gestütztes Zurückbehaltungsrecht ist es in der Rechtsprechung anerkannt, dass dieses nicht insolvenzfest ist. ♦

Oberlandesgericht Köln, Urteil vom 19.10.2012 – Az 19 U 67/12

Ihre Partner rund um den Bau

OTTO
BAUUNTERNEHMEN
A. Otto & Sohn GmbH & Co. KG
Stixchesstraße 184 · 51377 Leverkusen
Postfach 22 01 42 · 51322 Leverkusen

Internet: www.ottobau.de
E-Mail: info@ottobau.de
Telefon: (0214) 87 500
Telefax: (0214) 87 50 20

Generalübernehmer-Schlüsselfertigbau
Planung-Rohbau-Projektentwicklung
Modernisierung-Sanierung-Instandhaltung
Umbau-Anbau-Abriß-Entrümpelung
Fliesenarbeiten-Kerndämmen-Betonbögen
Absetzcontainerdienste-Tiefbauarbeiten

PACK WEISSWANGE
BAUUNTERNEHMUNG

- Wohnungsbau
- Industriebau
- Altbauanierungen
- Abdichtungsarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen

Pack Weisswange Bauunternehmung GmbH · Hammermühle 40 · 51491 Overath
Tel.: 0 22 56 / 21 83 · Fax: 0 22 56 / 8 56 28 · e-mail: info@pack-weisswange.de

HEINZ WOLF
BAUUNTERNEHMUNG
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

Ausführung sämtlicher
Betonarbeiten,
Stahlbetonarbeiten,
Maurerarbeiten
sowie Innen- und
Außenputzarbeiten

Am Bolzenbacher Kreuz 8
51789 Lindlar
Tel. 02266 / 86 41
info@wolf-bau-lindlar.de
www.wolf-bau-lindlar.de

75 Jahre Meisterbetrieb

Zimmerei Müller GbR

Börscher Straße 12 · 51515 Kürten-Miebach
Tel.: 0 22 07/62 83 · Fax: 0 22 07/59 95 · Mobil: 01 71/4 52 81 18
www.bergischezimmereimueller.de · info@bergischezimmereimueller.de

**Der beste Platz
für Ihre Anzeige.**

Kontakt: Ralf Thielen

Tel.: (0 21 83) 41 77 97 · Fax: (0 21 83) 41 77 97

E-Mail: ralf.thielen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen

SCHWIND BAU GmbH

Erd-, Tief- und Straßenarbeiten • Landschaftsbau
Abbruch, Altlasten, Pflasterarbeiten

Fach- und normgerechte Ausführungen von Erd-, Pflaster- und Straßenbauarbeiten aller Art sowie komplette Altlastensanierung moderner Geräte- und Fuhrpark

Preis- und termingerechte Ausführung der beauftragten Arbeiten

Rundumbetreuung durch kompetente Bauleitung und freundliches Personal.

Kalkstraße 150 · 51377 Leverkusen
Tel. 0214/8756-0 · Fax 0214/77782
e-mail: schwind-leverkusen@t-online.de

Know-how am Bau
Ihr kompetentes Baustoffcenter

In unseren modernisierten Standorten bieten wir Ihnen fünf umfangreiche Fachabteilungen:

- Trockenbau
- GaLaBau
- Dach & Fassade*
- Roh-/Hochbau
- Tiefbau

Außerdem finden Sie hier ein erfahrenes Beraterteam und starken Service.
Ganz nach unserem Motto:

FÜR SIE LEGEN WIR NOCH NE KELLE DRAUF!

KIPP & GRÜNHOF

* nur in Monheim

| Bergisch Gladbach | Leverkusen-Opladen | Lev.-Küppersteg |
|-----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Frankenforster Straße 27-29 | Bonner Straße 3 | Heinrichstraße 20 |
| Tel. (0 21 71) 40 01 - 700 | Tel. (0 21 71) 40 01 - 100 | Tel. (0 21 71) 40 01 - 200 |
| Mo.-Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr | Mo.-Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr | Mo.-Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr |
| Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr | Sa.: 8.00 - 14.00 Uhr | Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr |
| Monheim-Baumberg | Ratingen | |
| Robert-Bosch-Straße 9 | Stadionring 11-15 | |
| Tel. (0 21 71) 40 01 - 300 | Tel. (0 21 71) 40 01 - 600 | |
| Mo.-Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr | Mo.-Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr | |
| Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr | Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr | |

DOMS

MIT UNS
ZUR BESTEN
LÖSUNG!

Tiefbau
Rohrleitungsbau
Kanalbau

www.doms-gmbh.de

Arbeitseinkommen ab 1.7.2013 besser geschützt

Höhere Pfändungsfreigrenzen

Ab dem 1.7.2013 gelten höhere Pfändungsfreigrenzen für Arbeitseinkommen. Erhöht werden die geschützten Beträge, die bei einer Zwangsvollstreckung in Forderungen und andere Vermögensrechte nicht gepfändet werden dürfen.

Der Pfändungsschutz stellt sicher, dass Schuldner auch bei einer Pfändung ihres Arbeitseinkommens ihr Existenzminimum sichern und die gesetzlichen Unterhaltspflichten er-

füllen können. Die Höhe der Pfändungsfreigrenzen für Arbeitseinkommen wird jeweils zum 1. Juli eines jeden zweiten Jahres an die Entwicklung des steuerlichen Freibetrags für das sächliche Existenzminimum angepasst. Zuletzt sind die Pfändungsfreigrenzen zum 1.7.2011 erhöht worden.

Der steuerliche Grundfreibetrag hat sich seit dem letzten Stichtag um 1,57 % erhöht. Hieraus ergibt sich eine entsprechende Erhöhung der Pfändungsfreigrenzen.

Ab dem 1.7.2013 beträgt der monatlich unpfändbare Grundbetrag 1.045,04 Euro (bisher: 1.028,89 Euro). Dieser Betrag erhöht sich, wenn gesetzliche Unterhaltspflichten zu erfüllen sind, um monatlich 393,30 Euro (bisher: 387,22 Euro) für die erste und um jeweils weitere 219,12 Euro (bisher 215,73 Euro) für die zweite bis fünfte Person. Wenn Schuldner mehr verdienen als den so ermittelten pfändungsfreien Betrag, verbleibt ihnen vom Mehrbetrag ebenfalls ein bestimmter Anteil. ♦

Achtung: Vorstellungskosten sind zu erstatten

Wenn ein Arbeitgeber einen Arbeitnehmer zu einem Vorstellungsgespräch auffordert, muss er ihm in der Regel alle Aufwendungen ersetzen, die der Bewerber für erforderlich halten durfte. Keine Rolle spielt es, ob später ein Arbeitsvertrag geschlossen wird. Der Arbeitgeber kann jedoch die Erstattung der Vorstellungskosten ausschließen. Voraussetzung dafür ist, dass er dies dem Bewerber bei der Aufforderung zum Vorstellungsgespräch bereits mitteilt. Ein

kurzer Satz im Einladungsschreiben reicht: „Ihre Kosten für das Vorstellungsgespräch können wir leider nicht übernehmen.“.

Wenn der Arbeitnehmer sich unaufgefordert vorstellt, dann hat er keinen Erstattungsanspruch, da er ja nur im eigenen Interesse sich vorstellt.

Beispiele für anerkannte Vorstellungskosten:

» **Bahnfahrt:** grundsätzlich 2. Klasse

- » **Pkw:** Steuerliche km-Sätze wie bei Dienstreisen (nicht nur die Bahnkosten)
- » **Verpflegung:** Steuerlich zulässige Spensensätze
- » **Flugkosten:** grundsätzlich nur nach vorheriger Vereinbarung
- » **Taxikosten:** nur vom ortsnahen Bahnhof oder Flughafen
- » **Hotelkosten:** steuerlich zulässige Sätze, wenn An- und Abreise nicht an einem Tag zumutbar ist ♦

Schöner fahren!
Der neue FORD TOURNEO CUSTOM.

Ab sofort in Ihrer NRW-Garage



NRW-Garage

Am Handweiser
Burgunderstr. 17-25
40549 Düsseldorf
Tel.: 0211 56906-0

Düsseldorf
Höherweg 181 - Automeile
40233 Düsseldorf
Tel.: 0211 91 33 85 00

Leverkusen
Manforter Str. 24
51373 Leverkusen
Tel.: 0214 83006-0

City-Service
Himmelgeisterstr. 45
40225 Düsseldorf
Tel.: 0211 31007-25

www.nrwgarage.de



Ein Unternehmen der Ford-Group Deutschland

Ihre Partner für Sanitär – Heizung – Klima



FRANZ KLEIN
SANITÄR-HEIZUNG
Inh. Willi Frielingsdorf

Ferrenbergstraße 90
51465 Bergisch Gladbach
Telefon (02202) 32637
Telefax (02202) 44493
info@sanitaer-heizung-klein.de
www.sanitaer-heizung-klein.de

WOLFGANG WURTH
SANITÄR & HEIZUNG

Kölner Str. 462
51515 Kürten
(02207) 9666-0
www.Wurth-SHK.de

Peter Seven GmbH
Halligstraße 5 · 51377 Leverkusen
Telefon: (02 14) 8 70 70 56
Fax: (02 14) 8 70 70 58
E-Mail: p.seven@t-online.de

seven
SANITÄR + HEIZUNG

Michael Brettinger e.K.
schönere Bäder, moderne Heizungen

Heinrichstr. 40
51373 Leverkusen
Tel.: (02 14) 5 18 46
Fax: (02 14) 5 83 69

CONTZEN

Contzen GmbH
Moses-Hess-Straße 1
51061 Köln
Tel.: 0221/64 10 61
Fax: 0221/64 10 63
www.contzen-sanitaer.de

WIR CHECKEN IHRE TRINKWASSERANLAGE

verbert
SANITÄR • HEIZUNG • ELEKTRO

An der Kittelburg 21 · 51469 Bergisch Gladbach · T 02202 251111 · info@verbert.de · www.verbert.de

Trinkwasser-CHECK ✓

WASSER
Sanitär · Heizung

Effizient
Ökologisch
Innovativ

Regenerativ
Wohlfühlbäder

**BEI WASSERFRAGEN ...
...WASSER FRAGEN!**

Klaus Wasser GmbH
Hauptstraße 18 · 51503 Rösrath · Tel.: 02205 / 8 33 00 · Fax: 02205 / 37 96 · www.klauswasser.de

Andreas Kappes
GMBH

Sanitär
Heizungen
Warmwasseranlagen
www.kappes-shk.de

Elisenstrasse 23
51373 Leverkusen
0214 / 500 00 60
Möbil 0172 / 920 57 10
24 Std. Norddienst

IHR FACHMANN

DS SPANIER
Heizung · Lüftung · Sanitär · Elektro

D. Spanier GmbH · Am Vorend 47 · 51467 Berg. Gladbach
Tel.: 0 22 02/98 75-0
Fax: 0 22 02/98 75-20
www.dspanier.de
service@dspanier.de

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Ralf Thielen, Tel.: (0 21 83) 41 78 29
Fax: (0 21 83) 41 77 97 · ralf.thielen@image-text.de
Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen

Partner des Handwerks
– immer für Sie da!

HEIZUNGS- und Sanitärgrößhandel

Verkauf nur über Fachhandwerk Sanitär-Heizung

| | | |
|--------------|--------------------------|-------------------------|
| Berlin | Tel. 030 365 5 21 05-0 | Fax 030 365 5 21 05-22 |
| Düsseldorf | Tel. 021 911 22 01 00-10 | Fax 021 911 22 01 00-46 |
| Düsseldorf | Tel. 021 911 22 01 00-10 | Fax 021 911 22 01 00-46 |
| Essen | Tel. 020 911 92 92-0 | Fax 020 911 92 92-40 |
| Köln | Tel. 022 246 2 45 45-0 | Fax 022 246 2 45 45-22 |
| Ludwigshafen | Tel. 06 21 91 34 11-0 | Fax 06 21 91 34 11-22 |
| München | Tel. 089 41 8 11-0 | Fax 089 41 8 11-22 |
| Nürnberg | Tel. 091 21 2 21 00-0 | Fax 091 21 2 21 00-22 |
| Siegen | Tel. 052 121 2 12 00-0 | Fax 052 121 2 12 00-22 |
| Wuppertal | Tel. 020 121 2 12 00-0 | Fax 020 121 2 12 00-22 |

Bestanden Sie unsere Sanitär-Ausstellung in:
Düsseldorf, Schwanenstraße 30
Düsseldorf, Schwanenstraße 30
Düsseldorf, Schwanenstraße 30
Düsseldorf, Schwanenstraße 30
Düsseldorf, Schwanenstraße 30
Düsseldorf, Schwanenstraße 30
Düsseldorf, Schwanenstraße 30
Düsseldorf, Schwanenstraße 30
Düsseldorf, Schwanenstraße 30
Düsseldorf, Schwanenstraße 30

**Die besten BADIDEEN...
...ganz in Ihrer Nähe!**

BADIDEEN
GOTTSCHELL & SOHN

Solingen
Remscheid
Düsseldorf

Kronprinzenstr. 74 – ☎ 0212/3 22 05 0
Jahnstr. 17 – ☎ 02191/93 68 0
Lierenfelder Str. 35 – ☎ 0211/73 55 0

Finden auch Sie Ihr neues Bad...
...besuchen Sie unsere Ausstellungen!

Nur gemeinsam mit dem Fachhandwerk

Beschaffenheitsvereinbarung beim Oldtimer-Kauf

Der Kläger erwarb von der Beklagten, einer Autohändlerin, am 6.12.2005 zu einem Preis von 17.900 Euro einen Oldtimer Daimler Benz 280 SE, der ihm am 10.12.2005 übergeben wurde. In der dem Kaufvertrag zu Grunde liegenden „Verbindlichen Bestellung“ ist unter der Rubrik „Ausstattung“ ausgeführt „positive Begutachtung nach § 21 c StVZO (Oldtimer) im Original“.

Die Beklagte hatte das Fahrzeug zum Zweck der Begutachtung nach § 21 c StVZO a. F. („Oldtimerzulassung“) beim TÜV vorführen lassen und am 14.10.2004 eine gem. § 21 c I 5 StVZO die Hauptuntersuchung ersetzende positive Begutachtung erhalten.

Im September 2007 wurde der Kläger anlässlich verschiedener durchzuführen der Arbeiten auf erhebliche Durchrostungsschäden aufmerksam. Ein von ihm eingeschalteter Gutachter kam zu dem Ergebnis, dass massive Korrosionsschäden nicht fachgemäß repariert und durch starken Auftrag von Unterbodenschutz kaschiert worden seien.

Der Kläger hat Zahlung der (nach seiner Behauptung) für die Herstellung des vertragsgemäßen Zustands des Oldtimers erforderlichen Kosten in Höhe von 34.344,75 Euro nebst Zinsen verlangt. Das Landgericht hat der Klage in Höhe von 33.300 Euro stattgegeben und sie im Übrigen abgewiesen.

Das Berufungsgericht hat das erstinstanzliche Urteil teilweise abgeändert und die Klage insgesamt abgewiesen. Es meint, dass sich die von der Beklagten bezüglich der „Oldtimerzulassung“ übernommene Verpflichtung darauf beschränke, dem Kläger die TÜV-Bescheinigung im Original auszuhändigen.

Die vom Bundesgerichtshof zugelassene Revision des Klägers hatte Erfolg. Der zuständige Senat hat entschieden, dass die Klausel „positive Begutachtung nach § 21 c StVZO (Oldtimer) im Original“ eine Beschaffenheitsvereinbarung darstellt. Die Vertragsparteien haben dadurch vereinbart, dass sich das Fahrzeug in einem Zustand befindet, der die Erteilung einer entsprechenden TÜV-Bescheinigung

rechtfertigt. Denn es entspricht dem – für den Verkäufer erkennbaren – Interesse des Käufers, dass diese amtliche Bescheinigung zu Recht erteilt wurde, dass also der Zustand des Fahrzeugs hinsichtlich der Verkehrssicherheit und der weitgehend originalen Beschaffenheit die Erteilung der „Oldtimerzulassung“ rechtfertigt.

Da der Wagen wegen massiver Durchrostungen an Radhäusern und Innenschwellern nicht fahrbereit war und die TÜV-Prüfung daher nicht zu einer Erteilung der Bescheinigung hätte führen dürfen, hatte er bei Übergabe an den Kläger nicht die vereinbarte Beschaffenheit und war deshalb nicht gem. § 434 I 1 BGB frei von Sachmängeln.

Der Bundesgerichtshof hat das Urteil des Berufungsgerichts aufgehoben und den Rechtsstreit zur neuen Verhandlung und Entscheidung an das Berufungsgericht zurückverwiesen, da dieses noch keine Feststellungen zur Schadenshöhe getroffen hat. ♦

Bundesgerichtshof, Urteil vom
13.3.2013 – Az. VIII ZR 172/12



Containerservice mit Erfahrung

Die RELOGA GmbH bietet maßgeschneiderte Lösungen rund um das Thema Abfallentsorgung.

Ob Bauschutt, Erdaushub und Grünschnitt oder Wertstoffe wie Verpackungen, Glas, Papier oder Holz:

Die RELOGA hat auf jeden Fall den passenden Container.



www.reloga.de

RELOGA GmbH
Robert-Blum-Str-8
51373 Leverkusen
0800 600 2003 (kostenfrei aus dt. Festnetz)



sicher • sauber • schnell

Leistungen ausgeführt wie vereinbart und trotzdem besteht ein Mangel

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit dem Einbau einer Massivholztreppe in sein Einfamilienhaus. Dabei wird im Vertrag ausdrücklich vereinbart, dass die Wangenstärke 40 mm betragen soll.

Entsprechend dieser Vereinbarung führt der Auftragnehmer den Auftrag aus und verbaut die Treppe in das Einfamilienhaus. Problematisch wurde dann jedoch, dass die Treppe knarrte und sich teilweise durchbog. Der Aufforderung durch den Auftraggeber die Treppe nachzubessern, kam der Auftragnehmer nicht nach, da er der Auffassung ist ein solcher Anspruch bestünde nicht aufgrund der Ausführung der Treppe, wie vertraglich vereinbart.

Folge war natürlich, dass der Auftrag-

nehmer vom Auftraggeber verklagt wurde. Im Verfahren wurde ein gerichtlicher Sachverständiger bestellt, der auf das „Regelwerk Handwerkliche Holztreppen“ verwies, nach dem die Wangenstärke einer Treppe grundsätzlich 50 mm betragen muss. Eine Abweichung hiervon sei nur statthaft, wenn dafür eine bauaufsichtsrechtliche Zulassung vorliege. Eine solche hatte der Auftragnehmer jedoch nicht eingeholt.

Im Folgenden anerkennt der Auftragnehmer die Ausführungen des gerichtlichen Sachverständigen aus Rechtsgründen nicht an. Er ist der Auffassung, der Sachverständige habe die anerkannten Regeln der Technik falsch ermittelt, da es in der täglichen Praxis absolut üblich sei, Treppen mit Wangen von 40 mm herzustellen.

Letztlich unterliegt der Auftragnehmer

mit seiner Auffassung und der Bundesgerichtshof gibt dem Auftraggeber Recht. Denn die Leistung des Auftragnehmers muss den anerkannten Regeln der Technik entsprechen und zwar unabhängig davon, was im Vertrag konkret vereinbart wurde. Die Vereinbarung einer Ausführungsart kann nicht dahingehend ausgelegt werden, dass von einem üblicherweise zu erwartenden Mindeststandard abgewichen werden soll. Auch kann sich der Auftragnehmer nicht darauf berufen, dass Treppen „üblicherweise“ eine Wangenstärke von nur 40 mm aufweisen bzw. in dieser Form ausgeführt werden. Denn die „tägliche Praxis“ sagt nichts darüber aus, ob sich diese Ausführungsweise auch bewährt hat und allgemein anerkannt ist. ♦

Bundesgerichtshof, Urteil vom 7.3.2013 – Az. VII ZR 134/12

DIE BERGLAND-GRUPPE HAT SIE ALLE



Jetzt bei uns:
**FORD TRANSIT
FT 260 K CITYLIGHT**

bei uns für nur
€ 13.990,- (+ MwSt.)



Bergland-Gruppe

Autohaus Bergland GmbH
Alte Papiermühle 4
51688 Wipperfürth
Tel. (02267) 8820-0

Autohaus Bergland GmbH
Überfelder Str. 17
42855 Remscheid
Tel. (02191) 69410-0

AHG Autohaus GmbH
Rosendahler Str. 57
58285 Gevelsberg
Tel. (02332) 9212-0

Autohaus Wiluda GmbH
Margaretenstr. 1
42477 Radevormwald
Tel. (02195) 9102-0

www.bergland-gruppe.de

Wettbewerbsrecht

Die Direktansprache von Kunden

Was muss ich als Handwerker beachten, wenn ich Neukunden per E-Mail oder Telefonanruf ansprechen will?

Das Telefon- oder E-Mail-Marketing ist nicht unproblematisch. Unerwünschte E-Mail-Werbung („Spam“) und unerbetene Telefonanrufe werden oft als störend empfunden. Vor diesem Hintergrund hat der Gesetzgeber strenge Voraussetzungen aufgestellt. Werden diese Voraussetzungen nicht eingehalten, so geht das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) davon aus, dass eine „unzumutbare Belästigung“ und damit eine unzulässige Werbung vorliegt.

Welche Voraussetzungen gibt es bei der telefonischen Werbung?

Bei der Werbung per Telefon ist danach zu differenzieren, wer angesprochen wird. Die telefonische Ansprache eines Verbrauchers zu Werbezwecken ist nur zulässig, wenn eine vorherige ausdrückliche Einwilligung des Verbrauchers vorliegt. Dies dürfte bei der Akquise von Neukunden selten der Fall sein und allenfalls dann in Betracht kommen, wenn im Einzelfall der Verbraucher eine schriftliche Einwilligung – zum Beispiel im Rahmen einer Kundenbefragung oder im Zuge eines Gewinnspiels – erteilt hat. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, Kundendaten entgeltlich über entsprechende Dienstleister zu erwerben. Auch hier kommt in Betracht, nur solche Kundendaten zu nutzen, bei denen die ausdrückliche Einwilligung des Kunden mit der telefonischen Ansprache gewährleistet ist.

Wie sieht es im unternehmerischen Bereich (B2B) aus?

Die telefonische Werbung gegenüber Unternehmen ist im Gesetz etwas liberaler geregelt. Die Telefonwerbung gegenüber einem Unternehmer ist auch zulässig, wenn dieser mutmaßlich mit der telefonischen Ansprache einverstanden ist. Es ist zu fragen, ob der Anrufer bei verständiger Würdigung der Umstände annehmen durfte, dass der Anzurufende einen entsprechenden Anruf erwartet oder ihm jedenfalls abgeschlossen gegenüber stehen wird. Dabei reicht eine allgemeine Sachbezogenheit jedenfalls nicht aus. Der Umstand etwa, dass ein Unternehmer in seinem Büro eine Klimaanlage hat, rechtfertigt nicht ohne Weiteres, dass der Kälte- und Klimatechniker den Unternehmerkunden anrufen darf. Von einer mutmaßlichen Einwilligung ist aber möglicherweise auszugehen, wenn es bereits eine Geschäftsverbindung gab bzw. wenn eine Geschäftsverbindung angebahnt ist. Solche Fälle, in denen es bereits bestimmte Kontakte zum Adressaten gibt, sind aber auch eher unproblematisch. Problematisch ist allerdings – als Extremfall – das Durchtelefonieren von Branchenverzeichnissen zu Akquisezwecken. Hier liegt eine mutmaßliche Einwilligung der Angerufenen offensichtlich nicht vor.

Was ist bei der Werbung per E-Mail zu beachten?

Die Werbung per E-Mail wird nicht nur von der Praxis, sondern auch vom Ge-

setzgeber als störend empfunden. Dementsprechend streng sind die gesetzlichen Vorgaben. Die Werbung per E-Mail ist nur zulässig, wenn eine vorherige ausdrückliche Einwilligung des Adressaten vorliegt. Das Gesetz unterscheidet hier nicht zwischen der Ansprache von Verbrauchern und Unternehmern. Lediglich im Rahmen bestehender Kundenbeziehungen ist Werbung per E-Mail ausnahmsweise möglich. Voraussetzung ist, dass der Werbende die E-Mail-Adresse vom Kunden selbst erhalten hat, dass er die E-Mail nur zur Werbung für ähnliche Produkte verwendet und dass der Kunde sowohl bei der Abfrage der E-Mail-Adresse als auch bei jeder Verwendung klar und deutlich darauf hingewiesen wird, dass er der Verwendung der E-Mail-Adresse jederzeit widersprechen kann.

Das klingt alles sehr kompliziert und sehr streng reglementiert.

Die gesetzlichen Vorschriften zur Telefon- und E-Mail-Werbung sind in der Tat sehr restriktiv. Die Ansprache eines Kunden per Telefon und E-Mail ist nach dem Wortlaut des Gesetzes häufig unzulässig. Eine Alternative mag in einer eher altmodischen Form der Kundenansprache zu sehen sein. Die Werbung per Brief bzw. Postwurfsendung ist von einer vorherigen Einwilligung des Kunden unabhängig. Per Brief kann – jedenfalls bis zu einem ausdrücklichen Widerspruch – zunächst einmal jeder potentielle Kunde angesprochen werden. ♦



Kaminstudio
Schornsteintechnik

Engel
Kaminbau Engel GmbH & Co. KG

ALLES FÜR UND UM DEN KAMIN

- Kaminöfen • Kamine • Kachelöfen
- Schornsteine jeder Art • Feuerskulpturen

Hafenstraße 3 - 5 • 51371 Leverkusen (Hitdorf)
Tel. 0 21 73/94 45-0 • Fax 0 21 73/94 45-45
www.kaminbau-engel.de

Contura 35T

Online M@rktplatz

Elektro-Handwerk

» Schütze & Braß Elektrotechnik

Inh. Norbert Schütze

www.schuetze-brass.de

Dachdecker-Handwerk

» Gerhard Zager GmbH

www.zager-gmbh.de

Ihre Dachdecker-Meisterbetriebe

DACH - WAND - ABDICHTUNGSTECHNIK - BLITZSCHUTZ - SOLARTECHNIK

Dirk Winkler · Dachdeckermeister

Eifgenstraße 8a · 51519 Odenthal

Telefon: (0 21 74) 4 07 92

www.laudenberg-dach.de

info@laudenberg-dach.de



Oberkemmerich 2a

51688 Wipperfurth

Tel: (0 22 67) 75 16

Fax: (0 22 67) 8 09 70

Mobil: (01 71) 3 77 12 35

eMail: info@doermbach.de

www.doermbach.de

• Dachdeckungen
• Schieferdeckungen
• Dachabdichtungen
• Metalldeckungen



Eulenhöfer
Bedachungen GmbH & Co. KG

Breite Straße 7 · 51647 Gummersbach

Tel.: (0 22 61) 2 28 63 · Fax: (0 22 61) 2 28 89



Meisterbetrieb für Dachdecker-
und Klempnerarbeiten aller Art



HERBST-BEDACHUNG GMBH

Stachelsgut 12 · 51427 Bergisch Gladbach (Refrath)

Tel.: 02204 - 61051 / 52 · www.herbst-bedachung.de

Wärmedämmungen
Fassadenverkleidungen
Flachisolierungen aller Art
Rinnenreinigungen

seit über **50 Jahre**

DACH- UND SOLARBAU

ZÄGER GMBH
DACHDECKERMEISTER

Alte Landstraße 217-219 · 51373 Leverkusen · Tel. 02 14 / 6 27 55
Fax 02 14 / 6 43 19 · www.solar2010.de

**Der beste Platz
für Ihre Anzeige.**

Kontakt: Ralf Thielen

Tel.: (0 21 83) 41 78 29 · Fax: (0 21 83) 41 77 97

E-Mail: ralf.thielen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen

Dach- und Fassadenarbeiten
Schieferarbeiten
Zimmer- und Holzarbeiten

FROWEIN

MEISTERBETRIEB für
Dachdecker, Klempner,
Schieferarbeiten und
Holzbau

Eipringhausen 80 · 42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 5476 · Fax: 02196 84277 · info@dachdeckerei-frowein.de

Peter Rösgen BedachungsGmbH

Dachdeckermeister

Kunstfeldstraße 60 · 51377 Leverkusen

Tel.: (02 14) 8 70 73 35

Fax: (02 14) 8 70 73 36

eMail: Bedachung-roesgen@t-online.de

Bedachungen
Schieferarbeiten
Flachdächer
Fassaden
Klempnerarbeiten



51509 Rösrath

Hauptstraße 36

Für Sie vor Ort

Die Dachdeckerei

Tel: 0 22 05.91 10 88

Fax: 0 22 05.91 10 89



Beratung
Planung
Ausführung

Das große
Komplett-Programm
rund um das Dach

**Schneider+
Krombach**
DACHTECHNIK

Dachdecker-, Klempner- und Zimmereiarbeiten

Altbausanierung · Flachdachsanieierung

Fassadenverkleidung

Naturschieferarbeiten

Blitzschutzanlagen · Kranverleih

Schneider & Krombach GmbH & Co.

Bedachungsgeschäft KG

Talsperrenstraße 7

51580 Reichshof-Brüchermühle

Tel.: (0 22 96) 4 58 u. 470

Fax: (0 22 96) 84 99

info@krombach-dachtechnik.de

Strom durch Sonne

Solaris
Gbr

info@solarisgbr.de
Tel. 0177-777-6-888
Fax 0235788 04 04
Hammestraße 13
51688 Wipperfurth

**Lassen Sie Ihr Dach
für sich arbeiten!**

Schlüsselfertige Photovoltaikanlagen und
Selbstbausätze zu attraktiven Konditionen.

Die aktuellen Vergütungssätze für Solarstrom und wie schnell sich
Ihre Anlage amortisiert, finden Sie unter www.SolarisGbr.de

Die Motorenklinik



Notruf:
02206-95860

Gesicherte Qualität
nach RAL GZ 797
Wir sind zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008

Alle PEM,
LKW- und Bus-Motoren
erhältlich im
Lager bei **2 Jahre**
Garantie

- Spezialist für alle Mercedes- und MAN-Motoren
- Ständig 150 Motoren, Diesel und Benzin, ab Lager
- Zylinderköpfe und Einspritzpumpen im Tausch
- Reparatur und Instandsetzung von Zylinderköpfen und Einspritzpumpen
- Turbolader im Tausch
- Flächendeckendes Vertriebs- und Servicenetz von über 160 Partnerwerkstätten

MOTOREN AG
FEUER

Am Weidenbach • 51491 Overath • www.motorenag.de

Fachbetriebe



Über

80 Jahre

Ihr LKW-Partner

IVECO C+W MÜLLER GMBH

51469 Bergisch Gladbach

Mülheimer Straße 26

Tel.: (0 22 02) 29 03-0

Fax: (0 22 02) 29 03-49

51381 Leverkusen-Opladen

Siemensstraße 9 (Fixheide)

Tel.: (0 21 71) 8 10 75

Fax: (0 21 71) 76 82 85

www.c-w-mueller.de



Deutschlands günstigster Kompaktlieferwagen!

Jetzt bei uns
Probe fahren!

Der neue
Dacia Dokker Express

schon ab

9.067,23 € netto¹

10.790,- € brutto²

3 JAHRE
GARANTIE
b. 100.000 km



Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie!

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,9, außerorts 6,2, kombiniert 7,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 175 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

DACIA

www.dacia.de

GOETHE
GmbH

Jakobstrasse 65
51465 Bergisch Gladbach
www.autohaus-goethe.de
Tel.: 02202-955230

¹9.067,23 € netto ohne USt., ²10.790,- € brutto inkl. 19 % USt. für einen Dacia Dokker Express 1.6 MPI 85. Abbildung zeigt Dacia Dokker Express Ambiente mit Sonderausstattung. *Barpreis für einen Dacia Dokker Express 1.6 MPI 85. Abbildung zeigt Dacia Dokker Express Ambiente mit Sonderausstattung.

Meisterbetrieb
der Kfz

und Partner rund um's Kfz

Eine Werkstatt – Alles möglich > Full Service <

Hier ist Ihr Fahrzeug in guten Händen.

Ihr Bosch Team
Schmidt Car Service
Bernberger Str. 4
51645 Gummersbach
Tel.: 02261/501150
www.bosch-service-schmidt.de

BOSCH
Service



Abschleppdienst / Pannenhilfe 24h
Notrufnummer: 02261/5011510

259 €
monatl. Rate¹



Exklusiv für Geschäftskunden. Nicht für Jeden!

Der neue Avensis mit Business-Paket.

Avensis Life Combi 2,0-l-D-4D, 91 kW (124 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe

- Regen- und Lichtsensor
- Geschwindigkeitsregelanlage
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Lederlenkrad
- **Business-Paket mit 50% Kundenvorteil*** bestehend aus: Multimedia- und Navigationssystem Toyota Touch&Go™ (6,1"-Farbmonitor, Rückfahrkamera, Bluetooth-Freisprecheinrichtung), Sitzheizung vorne, 16"-Leichtmetallräder, getönte Heck- und Seitenscheiben, beheizbare Scheibenwischerablage

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 4,6 (innerorts 5,6/außerorts 4,0), CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 120 nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren (Abb. zeigt Avensis Executive Combi mit Sonderausstattung).

¹ Ein Mittelstands Leasingangebot der Toyota Leasing GmbH für gewerbliche Kunden ab einem Fahrzeug im Bestand exkl. MwSt., zzgl. Überführung und Zulassung. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.6.2013
Leasingsonderzahlung: 0,- €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, Gesamtleistung: 45.000 km, 36 monatl. Raten à 259,- €

**Nichts ist unmöglich.
Toyota.**

autohaus-heinz.de

**Autohaus
Heinz**

Haus Thal 8 • 51491
Overath-Immekeppel
Tel.: 02204 / 20 11 60
Fax: 02204 / 20 11 620
info@autohaus-heinz.de

€149

Leasingrate¹



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der **OPEL VIVARO**

**MEHR RAUM FÜR
IHR GESCHÄFT.**



Wir leben Autos.

Praxisgerechte Funktionalität, Pkw-typischer Komfort sowie ausgesprochen niedrige Betriebskosten dank sparsamer Motoren machen ihn zum idealen Geschäftspartner.

- zwei Radstände, zwei Dachhöhen
- maximale Laderaumlänge 2,80 m
- Nutzlast² bis zu 1.210 kg
- auch mit zweiter Schiebetür erhältlich
- Stereo-CD-Radio mit Aux-In

Unser SmartLease-Angebot für Gewerbekunden

für den Opel Vivaro mit 2.0 CDTI-Motor mit 66 kW (90 PS)

Monatsrate (exkl. MwSt.) 149,- €
(inkl. MwSt.) 177,31 €

Leasingsonderzahlung (exkl. MwSt.): 0,- €, Laufzeit: 48 Monate,
Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebot zzgl. 496,- € Überführungskosten.

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH, Friedrich-Luttmann-Ring, 65428 Rüsselsheim, für die Gebr. Gieraths GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist.

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 9,3; außerorts: 6,7; kombiniert: 7,6; CO₂-Emission, kombiniert: 202 g/km; Effizienzklasse D

¹ Angebot basierend auf der unverbindlichen Preisempfehlung der Adam Opel AG in Höhe von 22.655,- € / 26.959,45 € (netto/brutto) zzgl. Überführungskosten. Das Angebot gilt bis 31.08.2013 ausschließlich für Gewerbekunden, weitere Informationen erhalten Sie bei allen teilnehmenden Opel Partnern.
² Inklusive Fahrer 75 kg.

**Gebr.
GIERATHS**
GMBH

Kölner Strasse 105, 51429 Bensberg

Telefon 02204 / 40080

Paffrather Str. 195, 51469 Begisch Gladbach

Telefon 02202 / 299330

www.gieraths.de

Ausbildungsmessen in unserer Region

Am 27.04.2013 wurde in Nümbrecht der 14. Berufs- und Studienorientierungstag im dortigen Schulzentrum veranstaltet. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr hatten mehrere hundert Schülerinnen und Schüler Gelegenheit verschiedene Ausbildungsberufe kennenzulernen.

An dieser beteiligten sich viele in der Region vertretene Unternehmen, u.a. der Aggerverband, Volksbank Oberberg, Kind & Co. und weitere namhafte Firmen. Aber auch Handwerksbetriebe nutzten die Gelegenheit um sich zu präsentieren. Dazu gehörte u.a. der Malerbetrieb Bondke GmbH. Aber auch die übrigen Handwerksberufe waren durch einen Stand der Kreishandwerkerschaft auf dieser Messe vertreten. So konnten den Schülerin-nen und Schülern der Hauptschulen, der Realschulen und der Gymnasien die große Vielfalt der handwerklichen Berufe vorgestellt werden. In Einzelgesprächen konnten den Schülerinnen und Schülern die Vorteile einer handwerklichen Ausbildung und die damit verbunden Zukunftsperspektiven erläutert werden.

Dies war eine weitere Ausbildungsmesse im Jahr 2013, an der die Kreishandwerkerschaft als Vertretung der Handwerksbetriebe teilgenommen hat. Weitere Ausbil-



dungsbörsen und -messen sind in unserer Region für dieses Jahr geplant und werden zu Informations- und Werbezwecken durch die Kreishandwerkerschaft wahrgenommen. Von den Veranstaltern wird es jedoch begrüßt, wenn sich Handwerksbetriebe direkt beteiligen, um ihren Beruf und ihr Unternehmen vorzustellen. Die Ausbildungsmessen sind für die Betriebe eine gute Möglichkeit junge Menschen für den Handwerksberuf zu begeistern und so neue Auszubildende zu finden, aber natürlich auch, um ihren Betrieb in der Region

bekannter zu machen. Eine solche Ausbildungsmesse kann daher sowohl für die Ausbildungsplatzsuchenden, aber auch für die Betriebe einen „Gewinn“ darstellen. Betriebe, die an solchen Ausbildungsmessen oder an einer Vortragstätigkeit Interesse haben, können sich gerne an Herrn Assessor Ruhl (02202 / 9359-32; ruhl@handwerk-direkt.de) wenden. Dort können Sie Informationen über die uns bekannten Ausbildungsmessen in der Region und weitere Informationen zu den dortigen Beteiligungsmöglichkeiten erhalten. ◆

Gesellenstückausstellung und Lossprechungsfeier der Tischlerinnung Bergisches Land

Tischler wieder zu Gast bei Holz-Richter

Bereits zum vierten Mal findet die Gesellenstückausstellung und die Lossprechungsfeier der Tischlerinnung Bergisches Land in der Bodenausstellung der Firma Holz-Richter in Lindlar statt.

Die Gesellenstücke werden vom 10. Juli bis 19. Juli 2013 ausgestellt. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags

von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr und sonntags (Schahtag) von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Jeder Interessierte erhält so die Möglichkeit wunderschöne Gesellenstücke, von den dann ehemaligen Auszubildenden entworfen, gefertigt und designt, zu begutachten.

Das erfüllt die Jugendlichen, die sich am 17.7.2013 nach der ebenfalls im Hause Holz-Richter stattfindenden Lossprechung Gesellen nennen dürfen, mit Stolz. Eine wunderbare Gelegenheit, sich darüber zu informieren, was man mit Holz alles machen kann!

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. ◆

Ihre Partner im Elektro-Handwerk

- Planung und Ausführung von Elektroanlagen
- Daten- und Kommunikationstechnik
- Installation für Industrie und Privat
- Antennen- und Satellitentechnik
- Automatisierungstechnik



Neuhalfen
ELEKTROTECHNIK

Alte Ziegelei 19 • 51491 Overath
Gewerbegebiet Unterschbach
Telefon (0 22 04) 7 24 43 + 7 43 44
Telefax (0 22 04) 77 97

www.neuhalfen-elektrotechnik.de



BS*E - SOLARDACH GMBH

INH. M. FRANKE & B. SCHMITZ

PV-ANLAGEN & FLACHDACHSANIERUNG

Alte Landstraße 229 • 51373 Leverkusen

Tel.: (02 14) 7 07 92 44 • Tel.: (02 14) 7 07 95 30

Elektro Pütz

Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

- Projektierung • Verkauf • Antennenanlagen • Photovoltaik
- Montage und Inbetriebnahme von Gebäudesystemtechnik

Neuensaal Str. 12 • 51515 Kürten-Biesfeld • Tel.: (0 22 07) 34 34 • www.elektropuetz.de



Kürten GmbH Notstromtechnik

Schaltanlagen • Notstromsteuerungen
USV-Anlagen • Leihaggregate
Wartungen • Kundendienst

Hochstraße 28 a
51789 Lindlar / Schmitzhöhe
Telefon 0 22 07 / 20 88
Telefax 0 22 07 / 40 56
E-Mail: info@kuerten-lindlar.de

Schulteis

Brandschutz
GmbH

Beratung - Planung - Umsetzung

Grüner Weg 15 • 51469 Bergisch Gladbach

Tel.: (02202) 9790316 • Fax: (02202) 9790317

E-Mail: info@schulteis-technik.de

BWE
- technik
Bosbach & Wirt OHG

Altes Wehr 6
51688 Wipperfurth
Tel.: (0 22 67) 88 06 11
Fax: (0 22 67) 88 06 12
info@bwe-technik.de
www.bwe-technik.de

E-Check • Elektroinstallation • SAT-Anlagen • Sprech- und Videoanlagen • Beleuchtungstechnik

Mehr als Licht
Eltak.de

Elektrotechnik A. Kraus • Inh.: Henning Bockhaus
Langemarckweg 31b • 51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 02 / 33 97 4

Fachbetrieb für
Gebäudetechnik



Elektro Meißner

Kompetenz und Qualität

Wir planen und errichten elektrotechnische Anlagen für Gebäude aller Größenordnungen und bieten Ihnen anschließend einen Rundum-Service. Zuverlässigkeit, Termintreue und technische Kompetenz sind unsere Stärken.

Gerne stellen wir dies auch bei Ihnen unter Beweis.

Elektro Meißner GmbH • Osener Straße 4 • 51519 Odenthal
Fon: 0 22 02 / 9 76 30 • www.elektro-meissner.de • info@elektro-meissner.de

DOEPER
ELEKTROMOTOREN & STEUERUNGSBAU

Elektromotorenlager
Frequenzumrichter
Antriebstechnik

Service • Verkauf • Neuwicklung

Ernst-Reuter-Straße 11 • 51427 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 / 9 25 35-0 • Telefax 0 22 04 / 9 25 35-99
E-Mail: info@Doepper-GmbH.de • www.Doepper-GmbH.de

Stützpunkthändler

HITACHI

- Frequenzumrichter
- Speicherprogrammierbare Steuerungen
- Bediengeräte

Vertragspartner

Elmo Rietschle

Service und Vertrieb

Verdichter • Vakuumpumpen • Gebläse

Partner des Elektro-Handwerks



Ihr Fachgroßhändler für:
Installation • Beleuchtung
Gebl- und Klimatechnik • Haustechnik

Planungsbüro für:
Lichttechnik • Industrietechnik • Kommunikationstechnik
Daten- und Gebäudesystemtechnik
Solarthermie • Photovoltaik

Dahlemerstr. 11 • Telefon: (0 21 95) 603-0
42477 Radenwiese • Telefax: (0 21 95) 603-124

Postfach 12 80 • Fax-Dienstleistungen (DHL)
42481 Radenwiese • - 128 Verkauf Installation
Web: <http://www.ehrl.de> • - 134 Beleuchtung
Mail: info@ehrl.de • - 172 Verkauf Gebläse, Ventilatoren
• - 177 Verkauf
• - 178 Anlagenbau
• - 181 Geschäftsbau

42855 REMSCHEID
Lennep Str. 135
Tel. (0 21 91) 93 82-0
Fax (0 21 91) 38 64 81

51379 LEVERKUSEN
Zur Alten Fabrik 8
Tel. (0 21 71) 29 92-0
Fax (0 21 71) 29 92-33

42285 WUPPERTAL
Margaretenstraße 5
Tel. (02 02) 2 80 79-0
Fax (02 02) 2 80 79-30

53721 SIEGBURG
Händelstraße 13
Tel. (0 22 41) 96 55-0
Fax (0 22 41) 96 55-23

53121 BONN
Siemensstraße 17-19
Tel. (02 28) 5 26 55-0
Fax (02 28) 62 14 89

51674 WIEHL-BOMIG
Am Verkehrskreuz 4
Tel. (0 22 61) 96 95-0
Fax (0 22 61) 7 20 64

53881 EUSKIRCHEN
Christian-Schäfer-Straße 51
Tel. (0 22 55) 9 48 07-0
Fax (0 22 55) 9 48 07-19



Überall wo die Sonne scheint ...

... ist die SAG Ihr Partner für die energietechnische Infrastruktur.

SAG GmbH • Kötter-Kollwitz-Straße 12 • 51545 Waldbrunn
T +49 2291 793-0 • F +49 2291 793-88 • E info@sag.de • www.sag.de

SAG



Frischer Zuwachs in der Innung für Metalltechnik

Am 12.4.2013 hatte das Lehrlingsdasein diesjährig für 38 Prüflinge der Innung für Metalltechnik endlich ein Ende. Im festlichen Ambiente des Schloss Ehreshoven in Engelskirchen hieß es Abschied nehmen von der Ausbildungszeit.

Der seit kurzem ins Amt gewählte Kreishandwerksmeister, Willi Reitz, fand hier erstmals die Gelegenheit, den Junggesellen nebst einer Junggesellin nach einer ansprechenden Rede persönlich die Hände zu schütteln und zu ihren Leistungen zu gratulieren. Auch einige der Lehrkräfte waren zur Feier gekommen und würzten den festlichen Rahmen durch ihre Ansprachen und die dabei ein oder andere spitzfindige Satzformulierung. Zu Bestaunen gab es außerdem eine Demonstration mit Bällen in einer Glaskugel, denen nach und nach zahlreiche kleine Steine, Sand Wasser und mehr hinzugefügt wurde. Das Experiment brachte dabei ungeahnte Erkenntnisse darüber, was „ein volles Glas“ bedeuten kann.

Nachdem schließlich noch die besten Prüflinge, **Stefan Klein** vom Ausbildungsbetrieb Aloys Rodenbach GmbH & Co. KG in Bergisch Gladbach, **Dome-**

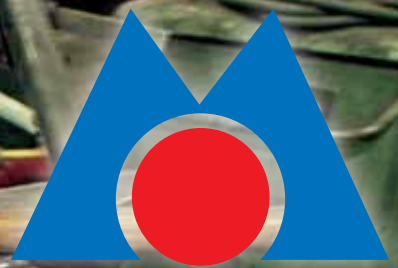


nic Clauß und **Patrick Ott** vom Ausbildungsbetrieb Bundesanstalt für Straßenwesen in Bergisch Gladbach, **Michael Rappenhöner** vom Ausbildungsbetrieb Andreas Hepner in Wiehl, **Jan Peiter** vom Ausbildungsbetrieb W. Albrecht GmbH & Co. KG in Lindlar und **Yannik Steinbach** vom Ausbildungsbetrieb

Heinz Josef Niehöfer in Overath losgesprochen waren, ließ man bei bester Laune den Abend ausklingen und tauschte gegenseitig noch die ein oder andere Kontaktadresse aus.

Wir sagen nochmals: Herzlichen Glückwunsch!

Ihre Partner im Metallbauer-Handwerk



Schmiede • Einbruchschutz
• Schlosserei
• Feineisen
• Fahrzeugbau

Bernhard Schätzmüller GmbH
51465 Bergisch Gladbach
Paffrather Str. 120 · Ruf (0 22 02) 5 16 38 · Fax 5 42 95

Metallbau
EIBERG

Braunsberg 68 · 51429 Bergisch Gladbach
Telefon (0 22 07) 62 39

Schlosserei
Balkonanlagen
Treppen und -geländer
Einbruchsicherungen
schmiedeeiserne Gitter
Fenster, Türen, Tore

FC Überdachungsbau
Czyzki + Sikorski OHG
Schlebuscher Str. 74
51381 Leverkusen
Tel 02171/80155
Fax 02171/80151

Bei FC Überdachungsbau können Sie auf mehr als 30 Jahre Erfahrung und Fachkompetenz vertrauen. Alles aus einer Hand von der Beratung, über die Planung bis hin zur Montage vor Ort.

Internet: www.fcueberdachungsbau.de · E-Mail: FC-Ueberdachung@t-online.de

Wintergärten · Überdachungen
Sonnenschutz · Vordächer

Laufenberg Metallbau

Herstellung und Einbau von:

- Aluminiumfenster + Türen
- Wintergärten
- Brandschutztüren nach DIN
- Edelstahlarbeiten
- Stahlbauarbeiten
- Schlosserarbeiten

Auf der Kaule 23-27
51427 Bergisch Gladbach
☎ 0 22 04 - 97 90-0
Telefax 0 22 04 - 97 90-20
E-Mail: info@laufenberg-metallbau.de

Stahlbau Schwanicke GmbH

Herstellerqualifikation Klasse D nach DIN 18800-7:2002-09
TÜV-Zulassung nach § 19 WHG

☞ Stahlbau ☞ Behälterbau
☞ Apparatebau ☞ Sondermaschinen
☞ Montagen ☞ Blechbearbeitung
☞ Schneiden ☞ Runden ☞ Kanten

Gewerbestraße 6
42929 Wermelskirchen
Telefon: (0 21 96) 60 82
Telefax: (0 21 96) 46 06

METALL Design
GRÜNWALD

Steve Grünwald | Im Löchelchen 12 | 51588 Nümbrecht
Telefon: 0 22 93-23 10 | Fax: 0 22 93-9 01 70 29
www.metalldesign-gruenwald.de | info@metalldesign-gruenwald.de

tip top tor
torbau & automatisierung

Verkauf • Montage • Reparatur • Service • UVV-Check
☎ 02202/97 97 60

Odenthaletstr. 230 D-51467 Bergisch Gladbach Fax 02202-979183

mkv

Metallbau Klein GmbH & Co. KG
Crawfordstraße · Service · Tortechnik
Zum Obersten Hof 4-6
51580 Reichshof-Volkenrath
Tel.: (0 22 96) 7 22 · Fax: (0 22 96) 5 44
e-Mail: mkv-info@mkv-klein.de
Internet: mkv-klein.de

Geprüfter Schweißfachbetrieb
Klasse B
nach DIN 18800-7

Erstellen von Stahlkonstruktionen inkl. Statik, Schlosserarbeiten, Stahltreppen, Rampenkonstruktionen, Verladerampen, eigene Rolltorfertigung

Normstahl
GARAGENTORE

Deckensektionaltore, Schwingtore und -Antriebe

Reparaturservice, Jahresüberprüfung aller Torarten
Überladebrücken und Hubtische

Man sagt, Handwerk hat goldenen Boden. Sorry, aber wir stehen auf Aluminium!

Metallbau Altwicker

Höhner Weg 53 · Reichshof-Denklingen · Tel.: 02296-98000 · www.metallbau-altwicker.de
Fenster Türen Fassaden Lichtdächer Wintergärten Markisen Jalousien

Treppen ab 1QM GRUNDFLÄCHE

EDLES AUS STAHL

OBERBÖRSCH DESIGN

Oberbörsch GmbH · Cliev 18 · 51515 Kürten
Fon 0 22 07/37 25 · Fax 0 22 07/58 70
design@oberboersch.de · www.oberboersch.de

Jeden 1. Samstag im Monat ist unsere Ausstellung von 9.00 – 13.00 Uhr für Sie geöffnet.

Goldener Meisterbrief

» **Willi Fritzen**

Overath, Bäckerinnung

25.6.2013

Betriebsjubiläen

50 Jahre

» **Metallbau Eiberg GmbH** **27.6.2013**
Bergisch Gladbach, Innung für Metalltechnik» **Vierling GmbH** **1.7.2013**
Overath, Fleischerinnung

25 Jahre

» **Erich Hoffmann GmbH**, Bau- und Putzgeschäft **25.5.2013**
Bergisch Gladbach, Baugewerksinnung» **Gabriela Bochenek** **7.6.2013**
Leverkusen, Friseurinnung» **Peter Nolden** **8.6.2013**
Bergneustadt, Maler- und Lackiererinnung» **Klaus Eberhard Frowein** **22.6.2013**
Wermelskirchen, Dachdeckerinnung» **Friedhelm Schmeis** **28.6.2013**
Wiehl, Elektroinnung» **Sabine Heske-Brands** **1.7.2013**
Wiehl, Friseurinnung» **Michael Strugholz** **15.7.2013**
Leichlingen, Maler- und Lackiererinnung

Arbeitnehmerjubiläum

50 Jahre

» **Wolfgang van Boxem** **1.4.2013**
Elektro Irrgang GmbH, Bergisch Gladbach,
Elektroinnung

30 Jahre

» Hans Jakob Druxius **18.03.2013**
Erich Dahl Inh. Stephan W. Dahl e.K., Bergisch Gladbach
Maler- und Lackiererinnung

25 Jahre

» Marcus Cürten **22.06.2013**
RL Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Leverkusen
Elektroinnung

Runde Geburtstage

» **Willi Reitz** **5.6.2013** **55 Jahre**
Kreishandwerksmeister und
Obermeister der Maler- und Lackiererinnung» **Wolfgang Wurth** **6.6.2013** **50 Jahre**
stellv. Obermeister der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik» **Rudolf Kellner** **8.6.2013** **70 Jahre**
ehem. Obermeister der Elektroinnung» **Willi Döpper** **11.6.2013** **70 Jahre**
ehem. Vorstandsmitglied der Elektroinnung» **Gisela Assmann-Frisch** **13.6.2013** **70 Jahre**
ehem. Vorstandsmitglied der Friseurinnung» **Margret Brückmann** **14.6.2013** **60 Jahre**
Ehrenlehrlingswartin der Friseurinnung» **Udo Tang** **15.6.2013** **65 Jahre**
ehem. stellv. Kreishandwerksmeister und
Ehrenobermeister der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik» **Willi Irlenbusch** **20.6.2013** **75 Jahre**
ehem. Vorstandsmitglied der Kraftfahrzeuginnung» **Helmut Klein** **20.6.2013** **70 Jahre**
ehem. stellv. Obermeister der Innung für Metalltechnik» **Stefan Tillmanns** **25.6.2013** **50 Jahre**
ehem. Vorstandsmitglied der Friseurinnung» **Hans-Werner Ley** **9.7.2013** **55 Jahre**
ehem. Vorstandsmitglied der Kraftfahrzeuginnung» **Wolfgang Haack** **12.7.2013** **50 Jahre**
ehem. Vorstandsmitglied der Innung für Informationstechnik

Dieter Eiberg zum Ehrenobermeister ernannt

Im Rahmen der diesjährigen festlichen Lossprechung der Gesellinnen und Gesellen der Innung für Metalltechnik Bergisches Land am 12.4.2013 im Schloss Ehreshoven, wurde der langjährige Obermeister, Dieter Eiberg aus Bergisch Gladbach, zum Ehrenobermeister der Innung ernannt.

Vorausgegangen war seine Tätigkeit im Vorstand bereits seit 1990 bevor er bereits 1993 zum stellvertretenden Obermeister gewählt wurde. Lediglich 3 Jahre später erfolgte dann die Wahl zum Obermeister. Dieses Amt hatte er inne bis ihn Rainer Pakulla, der neue Obermeister der Innung, Ende letzten Jahres ablöste. Durch die Ernennung zum Ehrenobermeister wurde das große und unaufhörliche Engagement



von Herrn Eiberg geehrt. Die Besonderheit des Titels des Ehrenobermeisters gab auch der amtierende Kreishandwerksmeister, Willi Reitz, noch einmal wieder, in-

dem er den Inhalt der Ehrenurkunde den aufmerksam lauschenden Zuhörern präsentierte. Auch hier noch einmal unseren herzlichen Glückwunsch!

Neue Innungsmitglieder

- » **Luca Rupp**
Bergisch Gladbach, Dachdeckerinnung
- » **Gajur Ibraimi**
Burscheid, Kraftfahrzeuginnung
- » **Ullrich Montagetechnik UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**
Nümbrecht, Tischlerinnung
- » **Angela Bosco**
Leverkusen, Friseurinnung
- » **Kirchhof Bedachungen GmbH**
Leichlingen, Dachdeckerinnung
- » **Viktor Wiebe**
Wiehl, Dachdeckerinnung
- » **Farbe & Design, Kreative Fassaden- und Raumgestaltung U (haftungsbeschränkt)**
Overath, Malerinnung
- » **Erika Migge u. Norbert Migge**
Leverkusen, Friseurinnung
- » **Star Friseur Evans UG (haftungsbeschränkt)**
Overath, Friseurinnung
- » **Germaine Bähr, Bähr mobiler Schlüsseldienst**
Leverkusen, Innung für Metalltechnik
- » **Giulia Ferrini**
Waldbröl, Friseurinnung
- » **Sandra Hörmann-Kierdorf**
Bergisch Gladbach, Friseurinnung
- » **Grützenbach Haustechnik GmbH**
Overath, Innung für Sanitär- und Heizungstechnik
- » **Bauunternehmung Weiser GmbH**
Leverkusen, Baugewerksinnung
- » **Petra Dehler**
Gummersbach, Friseurinnung
- » **Saskia Hachenberg**
Overath, Friseurinnung
- » **Hans Günther Wünsch**
Leichlingen, Elektroinnung
- » **Marc Gnirß**
Odenthal, Maler- und Lackiererinnung
- » **Heike Stahlkopf**
Engelskirchen, Friseurinnung
- » **Michael Schiffmann**
Bergisch Gladbach, Dachdeckerinnung
- » **Holger Nickels**
Kürten, Baugewerksinnung
- » **BWE-Technik Bosbach & Wirt OHG**
Wipperfürth, Elektroinnung
- » **Jennifer Stolte**
Engelskirchen, Friseurinnung
- » **Eckhard Ruland**
Nümbrecht, Elektroinnung
- » **Candy Häfner**
Leverkusen, Innung für Sanitär- und Heizungstechnik
- » **Evelyne Blicke**
Wermelskirchen, Friseurinnung
- » **Marko Baltes**
Bergisch Gladbach, Bäckerinnung
- » **Klaus Melchior und Oliver Glockner**
Leichlingen, Kraftfahrzeuginnung

KREISHANDWERKERSCHAFT

Bergisches Land

10.6.2013, 18.00 Uhr

Vorstandssitzung der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik

20.6.2013, 10.00 Uhr

2. Fachtechnischer Tag der Dachdeckerinnung
Bergisches Energiekompetenzzentrum (Entsorgungszentrum Leppe), Am Berkebach, 51789 Lindlar-Remshagen

1.7.2013, 9.00 – 12.00 Uhr

Businessfrühstück für Friseure

6./7.7.2013

Leistungsschau des Waldbröler Handwerks

8.7.2013, 19.00 Uhr

Lossprechungsfeier der Friseurinnung
Bergisches Energiekompetenzzentrum (Entsorgungszentrum Leppe), Am Berkebach, 51789 Lindlar-Remshagen

10.7.2013, 19.30 Uhr

Vorstandssitzung der Friseurinnung

14.7.2013, 11.00 Uhr

Lossprechungsfeier der Bäcker- und Fleischerinnung
Bergisches Energiekompetenzzentrum (Entsorgungszentrum Leppe), Am Berkebach, 51789 Lindlar-Remshagen

20.7.2013, 11.00 Uhr

Lossprechungsfeier und Sommerfest der
Maler- und Lackiererinnung · Berufsbildungszentrum
Burscheid, Industriestr. 55, 51399 Burscheid

23.9.2013, 19.30 Uhr

Friseurinnung: Hair-Fashion – Vorstellung der
Frisurenmode Herbst/Winter 2013/2014 · Bergischer Löwe,
Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach

Termine Erste Hilfe 2013

12.6.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

14.6.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

15./16.7.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Grundkurs

17.7.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

12./13.8.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Grundkurs

Bergisches Energiekompetenzzentrum (Entsorgungszentrum Leppe), Am Berkebach, 51789 Lindlar-Remshagen

14.8.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

Bergisches Energiekompetenzzentrum (Entsorgungszentrum Leppe), Am Berkebach, 51789 Lindlar-Remshagen

16.8.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

16.9.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

Bergisches Energiekompetenzzentrum (Entsorgungszentrum Leppe), Am Berkebach, 51789 Lindlar-Remshagen

16.9.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

17./18.9.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Grundkurs/Brandschutzhelferkurs

20.9.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

14.10.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

16.10.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

18.10.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

Bergisches Energiekompetenzzentrum (Entsorgungszentrum Leppe), Am Berkebach, 51789 Lindlar-Remshagen

11.11.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

Bergisches Energiekompetenzzentrum (Entsorgungszentrum Leppe), Am Berkebach, 51789 Lindlar-Remshagen

12.11.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Grundkurs

13.11.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

14.11.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Grundkurs

14.11.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Grundkurs

Bergisches Energiekompetenzzentrum
(Entsorgungszentrum Leppe), Am Berkebach,
51789 Lindlar-Remshagen

Hinweis: Termine ohne genannten Veranstaltungsort finden im Gebäude der Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Straße 200, 51467 Bergisch Gladbach-Schildgen, statt.



Mit Energie und Leistung fürs Handwerk im Bergischen Land



Ihre Versorgungsunternehmen



Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG

Leverkusen: Strom, Gas, Wasser und Fernwärme

0214 8861 - 0



Bergische Energie- und Wasser-GmbH

Wermelskirchen, Hückeswagen und Wipperfürth: Strom, Gas und Wasser; Kürten: Gas

02267 686 - 0



Bergische Licht-, Kraft- und Wasserwerke (BELKAW) GmbH

Bergisch Gladbach: Strom, Gas und Wasser
Odenthal und Lindlar: Strom und Gas
Burscheid, Leichlingen und Kürten: Strom

02202 16 - 0



Stadtwerke Leichlingen GmbH

Leichlingen: Gas und Wasser

02175 977 - 0



AggerEnergie GmbH

Overath, Engelskirchen, Marienheide, Gummersbach, Bergneustadt, Wiehl: Strom und Gas
Reichshof, Nümbrecht, Waldbröl, Morsbach: Gas

02261 3003-0



RheinEnergie AG

Rösraht: Strom und Gas

0221 178 - 0



Wenn es das gäbe,
könnten Sie es bei uns leasen.



Kreissparkasse
Köln



Sparkasse
Leverkusen

Autos, Maschinen und Computer zu leasen, ist heute ganz normal. Wenn Ihr Leasingwunsch etwas ungewöhnlicher ausfällt: Wir lassen Ihre Investitionsideen lebendig werden. Lernen Sie unser Angebot in einem persönlichen Gespräch mit unseren Leasing-Fachberatern kennen. Weitere Informationen und Leasingangebote erhalten Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder im Internet unter www.ksk-koeln.de bzw. unter www.sparkasse-lev.de. Wir beraten Sie gerne.

Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Köln, Sparkasse Leverkusen.